

adacreisen.de

E-BIKE REISEN

Urlaub mit Genuss und Komfort auf allen Kontinenten

Die Welt mit dem Rad
entdecken. **ADAC** Reisen.

ADAC



10 % Rabatt für
ADAC Mitglieder!

Ab 29,70 Euro
im Jahr.

**Was Ihrem Rad auch passiert.
Wir regeln das.**

Die ADAC Fahrrad-Versicherung.

Ihr Schutz bei Diebstahl und Beschädigung, zum Beispiel durch Unfall, Vandalismus oder bei Verschleiß. Auch für Pedelecs („E-Bikes“).
Jetzt abschließen **auf [adac.de/fahrrad-versichern](https://www.adac.de/fahrrad-versichern)** oder unter
089 558 95 65 85 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und in jeder ADAC Geschäftsstelle.

ADAC Versicherung AG

ADAC

Mit dem E-Bike die Welt entdecken

Mühelos unterwegs: Mit dem **E-Bike** durch urige Bergwelten und bis an faszinierende Küsten, zu kulinarischen Höhepunkten und Naturschätzen. **ADAC Reisen** hat Ideen für Sie – mit Komfort, Genuss und Muße!

Es sind besondere Reisen: Bei einer Tour mit dem E-Bike bewegen Sie sich aktiv in der Natur, begegnen Menschen, besichtigen kulturelle Schätze und genießen kulinarische Spezialitäten der jeweiligen Region – so lernen Sie jedes Reiseziel besonders intensiv und von vielen Seiten kennen.

Die Destinationen sind so abwechslungsreich wie faszinierend: Durch die Bergwelt und bis an die Küste Marokkos. Auf zauberhaften Radstrecken zu den kulturellen Highlights in Andalusien und auf dem weltberühmten Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela.

Nach Thailand und Vietnam. In die Schweizer Berge und zu Norwegens Naturschätzen. An Albanien's atemberaubende Küste und durch die traumhaften Landschaften Jordaniens.

Und der Komfort? Seien Sie unbesorgt: Sie schwingen sich auf eins der modernen E-Bikes und radeln mit Muße, Begleitbus und deutschsprachiger Reiseleitung und genießen, was Sie sehen und erleben. Unterwegs sind Sie in einer Gruppe mit höchstens 14 Gästen. Sie reisen und buchen mit der Sicherheit des ADAC. Finden Sie Ihre E-Bike-Traumreise, schwingen Sie sich aufs Rad und entdecken Sie die Welt!



Ein perfektes Team

ADAC Reisen hat mit **Belvelo** den perfekten Partner für E-Bike-Reisen gefunden: einen echten Spezialisten für genussvolle Radreisen weltweit.

Seit gut sieben Jahren gestaltet Belvelo mit großer Leidenschaft besondere E-Bike-Reisen auf der ganzen Welt. Mit ihrem Konzept der genussvollen Entdeckerreise auf zwei Rädern haben wir den perfekten Partner für ADAC Reisen gefunden. Viele Gäste sind von den E-Bike-Reisen schon begeistert, einige davon reisen bereits zum wiederholten Male mit Belvelo und Sie vielleicht bald auch?

Hinter Belvelo steht Lernidee Erlebnisreisen, ein renommierter Veranstalter mit 35 Jahren Erfahrung in der Organisation außergewöhnlicher Erlebnisreisen weltweit – zum Beispiel auf dem geheimnisvollen Mekong in Südostasien, auf der legendären Seidenstraße oder in den Weiten Afrikas mit dem Sonderzug African Explorer, bekannt aus Funk und Fernsehen. Das Belvelo-Team kombiniert die herausragende Lernidee-Expertise in den unterschiedlichsten Zielgebieten mit den unschlagbaren Vorteilen des E-Bikes, um für Sie einzigartige Reisen zu kreieren. Wir freuen uns schon sehr auf unseren ersten E-Bike-Urlaub mit Belvelo!



Reisekalender 2023/2024

	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24	03/24
Jordanien	🚲	🚲					🚲	🚲			🚲	
Jakobsweg	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲						
Katalonien		🚲	🚲				🚲					
Andalusien	🚲					🚲	🚲					🚲
Rom	🚲			🚲		🚲	🚲					🚲
Gardasee	🚲	🚲				🚲	🚲					
Schweiz Bahn			🚲	🚲	🚲	🚲						
Schweiz			🚲	🚲	🚲							
Montenegro		🚲	🚲			🚲						
Peloponnes	🚲	🚲	🚲			🚲	🚲					
Albanien	🚲	🚲	🚲			🚲	🚲					
Donau-Kreuzfahrt				🚲	🚲							
Baltikum Segeln				🚲								
Baltikum		🚲	🚲	🚲	🚲							
Masuren		🚲	🚲	🚲	🚲	🚲						
Norwegen		🚲	🚲	🚲	🚲	🚲						
Boat Bike Holland	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲					
Marokko	🚲					🚲	🚲	🚲	🚲		🚲	🚲
Kanada Bahn		🚲	🚲	🚲	🚲	🚲						
Kanada				🚲	🚲	🚲						
Vietnam						🚲	🚲	🚲		🚲	🚲	🚲
Thailand							🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	
Neuseeland							🚲			🚲		
Südafrika	🚲					🚲						🚲

Inhalt

- 6–7 Philosophie
- 8 Verantwortung
- 9 Unsere E-Bikes
- 10–11 Jordanien
- 12–13 Jakobsweg
- 14–16 Spanien
- 17–18 Italien
- 19–21 Schweiz: E-Bike & Bahn
- 22 Montenegro
- 23 Griechenland
- 24 Albanien
- 25 Donau: Flusskreuzfahrt
- 26–27 Baltikum: E-Bike & Segeln
- 28 Polen
- 29 Norwegen
- 30 Niederlande
- 31–33 Marokko
- 34–36 USA
- 37–41 Kanada: E-Bike & Bahn
- 42–43 Vietnam
- 44 Thailand
- 45 Neuseeland
- 46 Südafrika
- 47–50 A bis Z: Alles über unsere Reisen
- 51–54 ADAC Reisen und E-Bike

Unsere E-Bike Reisen Philosophie

Radreisen, wie sie am schönsten sind – genußvoll Radeln.

Bei unseren E-Bike-Reisen geht es nicht um Distanzrekorde, sondern um die Freude an der Bewegung. Um das Genießen der Umgebung und rundum bewusstes Erleben – also das buchstäbliche Erfahren der bereisten Region. Daher verweilen wir, wo es am schönsten ist, gönnen uns eine Pause am Wegesrand und nehmen uns Zeit für kleine und große Entdeckungen.

Die Länge der Radetappen ist wohl dosiert, so bleibt Ihnen stets genügend Freiraum für individuelle Entdeckungen und kleine Auszeiten. Auf zwei Rädern haben Sie den Vorteil, überall näher dran zu sein. Sie blicken nicht durch die Fenster eines Busses und steigen nicht nur bei vorab festgelegten Sehenswürdigkeiten aus, sondern erfahren die gesamte Region unmittelbar. Sie nehmen das Leben und das bunte Treiben auf den kleinen Seitenstraßen direkt wahr, blicken hinter die Kulissen und kommen mit Einheimischen ins Gespräch.

Unterwegs mit dem E-Bike

Mit eingebautem Rückenwind bemerkt man kleinere Anstiege kaum und größere werden ohne Mühe gut bewältigt. Mit dem E-Bike spüren Sie die Leichtigkeit des Reisens und haben offene Augen für die Welt um Sie herum. Besonders schön: bei unterschiedlicher körperlicher Fitness spielt das E-Bike seinen großen Vorteil aus und sorgt dafür, dass alle im gleichen Tempo fahren können. Bei unseren Reisen kommen ausschließlich hochwertige Marken-E-Bikes zum Einsatz.

Maximal 14 Reisegäste

Auf unseren E-Bike-Reisen nehmen wir höchstens 14 Reisegäste mit. Dadurch ermöglichen wir Ihnen ein intensives und familiäres Reiseerlebnis. Die Gruppe lernt sich schnell gut kennen und oftmals entstehen so auch Freundschaften. Durch die geringe Teilnehmerzahl ergeben sich vielfach Möglichkeiten zu persönlichen Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Zusätzlich hat Ihre Reiseleitung Zeit, auf individuelle Wünsche einzugehen.

Auf idealer Route Reisen

Unsere Experten kennen sich bestens aus und komponieren die perfekte Reiseroute. So entdecken Sie nicht nur alle großen Höhepunkte, sondern auch unbekanntere Schätze immer mit genügend Zeit und Muße. An den schönsten Orten bleiben Sie gleich mehrere Nächte – das macht Ihre Reise komfortabel und erholend. Bei den Radstrecken konzentrieren wir uns stets auf die besonders attraktiven Abschnitte – so treten Sie nur auf sorgsam ausgewählten Filetstücken der Route in die Pedale.

Kulinarische Entdeckungen

Großen Wert legen wir auf authentische, abwechslungsreiche Landesküche. Das Frühstück sowie ein Mittagessen in Form eines reichhaltigen Picknicks oder eines Restaurantbesuchs sind während der Radtage in der Regel im Preis enthalten. Denn Reisen geht durch den Magen und vor allem bei Radreisen ist es ein besonderes



Erlebnis, die bereiste Region mit allen Sinnen wahrzunehmen. Ein guter Käse, Schinken oder frisches Obst schmeckt nirgendwo besser als direkt am Ort der Herstellung. Zur Begrüßung und zum Abschied verwöhnen wir Sie zudem am Abend mit kulinarischen Spezialitäten in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Kulturelle Sehenswürdigkeiten

Neben den landschaftlichen und kulinarischen Aspekten soll natürlich auch die Kultur im Reiseland nicht zu kurz kommen. Bei den Radetappen legen wir immer wieder Pausen für entspannte Besichtigungen ein. Sei es eine kleine Dorfkirche in Portugal, die berühmte Alhambra in Granada oder eine historische Kasbah – die besonderen kulturellen Aspekte eines Landes lassen wir uns nicht entgehen.



Ideale Betreuung

Ihrer Reiseleitung kommt eine bedeutende Rolle zu: Sie öffnet den Blick für fremde Kulturen und macht Ihre Reise zum Erlebnis. Entsprechend sorgsam wählen wir aus: Wir setzen auf qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleiter mit Erfahrung, die Sie durchgehend betreuen – stets mit einem offenen Ohr für Ihre persönlichen Wünsche. Die Reiseleitung ermöglicht Ihnen Erlebnisse, von denen Individualreisende oft nur träumen können.

Reiseteilnehmer

Wir freuen uns über unsere zahlreichen Stammgäste, die immer wieder mit uns reisen – dank der Vielfalt unserer Destinationen finden auch weit Gereiste immer wieder ein spannendes Ziel. Unsere Reiseteilnehmer sind Menschen, die sich gerne an der frischen Luft bewegen, aber auch mal entspannen möchten. Menschen, die das Besondere suchen und Wert auf Qualität legen. Menschen, die gern in einer freundlichen Gemeinschaft reisen. Das im Pass vermerkte Alter spielt dabei kaum eine Rolle – die Vorteile des E-Bikes sorgen dafür, dass jeder Gast im besten Alter für die Reise ist.

Übernachtung mit Stil und Komfort

Ihre Unterkünfte bestimmen einen wesentlichen Teil Ihrer Reise. Daher legen wir auch bei den Übernachtungsmöglichkeiten großen Wert auf Qualität und Atmosphäre. Dank der kleinen Gruppengröße entscheiden wir uns vorrangig für besonders authentische Hotels, Gästehäuser und Lodges. Kleine, familiengeführte Unterkünfte mit überdurchschnittlichem Komfort sind uns wichtig. Abstriche machen wir hier nur, wenn eine wirklich einmalige Lage, zum Beispiel mitten in einem Nationalpark, sie aufwiegt.

Entspanntes Reisen

Die schönsten Tage des Jahres sollen Ihnen Erholung und Erinnerungen schenken. Daher planen wir auch während der Reise Freizeit für Sie ein – ob nun zum Baden am Traumstrand oder für einen individuellen Stadtbummel. An freien Nachmittagen gibt Ihnen Ihr Reiseleiter gern Insider-Tipps für Erkundungen in eigener Regie. Zudem haben Sie während der Radstrecken jederzeit die Möglichkeit, zu pausieren und ein Stück im Begleitbus mitzufahren. Der Begleitbus ist stets in der Nähe und transportiert neben dem Gepäck auch die E-Bikes.

Sicher unterwegs

Auf unseren E-Bike-Reisen sind Sie in einer familiären Gruppe und überwiegend an der frischen Luft unterwegs. Sie können sich darauf verlassen, dass wir die Maßnahmen unseres Hygiene- und Sicherheitskonzepts stets akribisch umsetzen und kontrollieren. Im Falle eines Falles sind wir vor Ort bestens vernetzt.

Soziales und ökonomisches Engagement

Gutes zu tun und Werte zu schaffen – das sind Ziele, die uns am Herzen liegen. So wird beispielsweise für jeden durchgeführten Reisetrip ein neues Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas gespendet.

Weitere Informationen

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen das wohl vielseitigste Angebot für E-Bike-Reisen weltweit ausführlich vor. Ab Seite 47 finden Sie umfassende Informationen in unserem E-Bike-Reisen-ABC: von A wie Akku bis Z wie Zug zum Flug.

Weitere Informationen von Ihren Reiseexperten in den ADAC Reisebüros.

Urlaub für zu Hause.

Inspiration. Tipps. Angebote.

Das Magazin der ADAC Reisebüros.

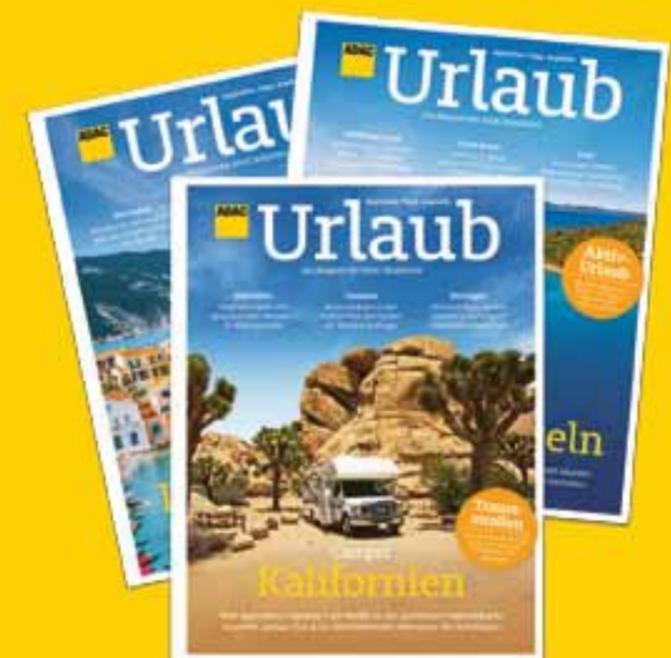
Alle zwei Monate erscheint das kostenlose Magazin ADAC Urlaub: mehr als 50 Seiten prallvoll mit Reportagen, inspirierenden Fotos sowie vielen Tipps und Trends, gesammelt von erfahrenen Reiseexperten.

Jetzt kostenlos bestellen unter adacreisen.de/magazin

6 Ausgaben pro Jahr



Hier Code scannen.



Verantwortung

Nicht bloß ein Marketing-Trick, sondern omnipräsent: **Soziale und ökologische Verantwortung bei Belvelo.**

Neben dem Wohlbefinden unserer Gäste steht auf den E-Bike-Reisen auch stets das Wohl der Umwelt und der Mitmenschen im Fokus. Auf allen Reisen gibt es die Möglichkeit, soziale oder ökologische Projekte zu besuchen und so einen tieferen Einblick in das Land zu bekommen.

Die Mahlzeiten werden mit Zutaten aus der Region zubereitet und es wird bei allen Reisen auf eine hohe Wertschöpfung im Reiseland (Fluggesellschaft, kleinere Unterkünfte) geachtet. Inkludiert ist eine wiederverwendbare Trinkflasche.

Pro Reisegruppe wird ein neues Fahrrad für Kinder in ländlichen Regionen des südlichen Afrikas gespendet. Dafür arbeiten wir mit der Hilfsorganisation World Bicycle Relief zusammen, die speziell entwickelte, robuste und vor Ort montierte Fahrräder herstellt. Die Fahrräder in den Bildungsprogrammen von World Bicycle Relief

gehen vor allem an Mädchen, die damit die oft weit entfernte Schule besser erreichen können. So bieten sie gleichzeitig für die ganze Familie Möglichkeiten, einen Weg aus der Armut zu finden. Denn noch immer gilt in vielen Regionen: Ein einfaches Fahrrad kann alles verändern.



Unsere E-Bikes

Die auf den hier angebotenen Reisen eingesetzten E-Bikes sind Pedelecs, bei denen die Fahrenden ausschließlich beim Treten in die Pedale vom Motor unterstützt werden. Der Grad der Unterstützung lässt sich manuell justieren.

Motor und Pedale – möchte man mit weniger Kraftaufwand fahren, kann man durch eine Anpassung der Motor-Unterstützung dennoch die Geschwindigkeit halten. Ab einer Geschwindigkeit von 25 km/h setzt die Motor-Unterstützung

aus. Alles andere dürfte Ihnen vom normalen Fahrrad vertraut sein.

Es werden ausschließlich Marken-E-Bikes auf dem aktuellen technischen Stand eingesetzt. Dies sind unter anderem Räder der renommierten Hersteller Trek, Kalkhoff, Haibike oder Cannondale.

Wir bieten Ihnen 26"- sowie 28"-Räder mit unterschiedlichen Rahmenhöhen und Rahmenformen an. Wir geben unser Bestes, damit Sie das für Sie optimale Modell finden.



www.goodtravel.de

GOODtravel

ein Online-Portal mit einer handverlesenen Auswahl an Ferienunterkünften und einem Blog für bewusstes Reisen: **nachhaltig, authentisch, inspirierend**



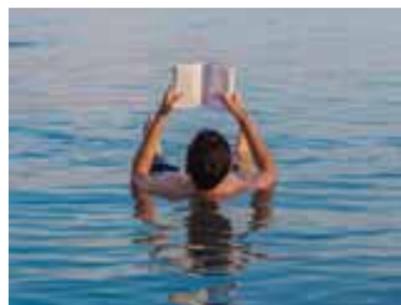
Jordaniens Juwelle

Wüsten, Wadis, Weltwunder – per E-Bike ins Gelobte Land. Vom Toten Meer zum Roten Meer.

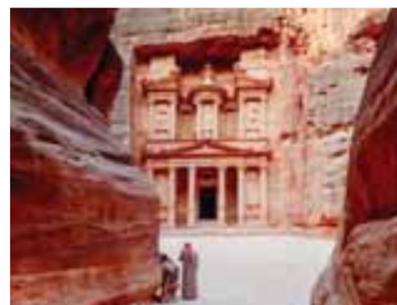
ADAC Mitgliederreise

Entdecken Sie märchenhafte Wüstenlandschaften, antike Weltwunder wie die rosarote Felsenstadt Petra und beeindruckende Kreuzritterburgen in diesem kaum bekannten Königreich Jordanien. Wie einst Moses werfen Sie vom Berg Nebo einen Blick in das Gelobte Land.

Schwingen Sie sich auf Ihr modernes E-Bike und radeln Sie durch das Gelobte Land östlich des legendären Flusses Jordan, vom Toten Meer durch Jordaniens Grand Canyon und durch den artenreichen Dana-Nationalpark. Zwischen Ihren Radetappen können Sie wunderbar entspannen: Erleben Sie den Sonnenuntergang in der Wüste, schmausen Sie gemeinsam mit Beduinen im Wadi Rum und relaxen Sie am Roten Meer!



Entspannung pur im Toten Meer



Grabtempel in der Ruinenstätte Petra

Marhaba in Jordanien! Nach einer herzlichen Begrüßung an **Tag 1** am Flughafen von **Amman** geht es für zwei Nächte in das zentral gelegene Hotel Mena Tyche. (A)

An **Tag 2** fahren wir mit dem Bus nach **Umm Qais** und besuchen das antike **Gadara**. Die griechisch-römische Stadt war eine der zehn legendären Dekapolis-Städte. Bei klarer Sicht kann man bis zum Berg Hermon und zum See Genezareth schauen. Im Anschluss starten wir unsere erste Tour per E-Bike. Etwa 34 km radeln wir durch mediterrane Vegetation. Wir passieren herrliche Orangen-, Zitronen- und Bananenplantagen und den **Jarmuk-Fluss**, den größten Nebenfluss des Jordan. (F, M, A)

An **Tag 3** geht es mit dem Bus auf den legendären **Berg Nebo**. Von hier aus hat man, wie einst Moses, einen verheißungsvollen

Blick in das Gelobte Land. Anschließend genießen wir auf unserer Radtour (36 km) die herrlichen Aussichten auf das **Jordan-Tal** und das **Tote Meer**. Wir übernachten im Komfortresort direkt am Toten Meer – mit ausreichend Muße, das Schweben im besonders salzhaltigen Badewasser auszuprobieren. (F, L, A)

An **Tag 4** durchqueren wir den Grand Canyon Jordaniens – das gewaltige **Wadi Mujib**. Insgesamt sind wir 28 km auf dem E-Bike unterwegs. Wenn es der Wasserstand im Wadi Mujib zulässt, kann man auf dem spektakulären Siq Trail wandern. Nach diesem Abenteuer geht es per Bus nach Kerak, ins Hotel Al-Mujeb. (F, L, A)

In **Kerak** besuchen wir an **Tag 5** die gewaltige **Kreuzritterburg** hoch über der Stadt. Wir bestaunen die Mischung aus europäischer, byzantinischer und arabischer Architektur und erfahren Wissenswertes über die turbulente Zeit der Kreuzzüge. Unser Bus chauffiert uns weiter in den **Dana-Nationalpark**, wo wir in herrlicher Natur 45 km mit unseren E-Bikes herumfahren. Wir übernachten im Dana Guesthouse mitten im Nationalpark – die abendliche Stille tut uns ausgesprochen gut. (F, L, A)

Wer möchte, unternimmt am Vormittag von **Tag 6** eine Wanderung durch den **Dana-Nationalpark**. Wir starten bei grandiosem

Ausblick über das Dorf und die Schlucht des Wadi Dana. In dieser eindrucksvollen Landschaft sind seltene Tiere wie der Blandford-Fuchs und faszinierende Vögel wie der Verreux-Adler beheimatet. Mit unserem Bus fahren wir nach **Shobak**, wo wir die imposante **Kreuzritterburg Montreal** besichtigen. Die Burg wurde vor über 900 Jahren auf einem 1.350 m hohen Berghügel errichtet, dessen Spitze sie fast vollständig einnimmt. Wir steigen beeindruckt auf unsere E-Bikes und radeln nach **Al Baidah**, auch Little Petra genannt, einst blühender Handelsort und Rastplatz für Karawanen. (F, L, A)

An **Tag 7** gönnen wir unseren E-Bikes eine Pause und besuchen ein echtes Highlight: **Petra** – die sagenhafte Toten- und Königsstadt der Nabatäer! Zum krönenden Abschluss besuchen wir Petras größte Grabanlage **Ed-Deir**. Weil es selbstgemacht am

besten schmeckt, kochen wir unter fachkundiger jordanischer Anleitung ein orientalisches Gericht – einfach köstlich! (F, A)

An **Tag 8** bringt uns ein kurzer Transfer auf dem **alten Königsweg** hoch auf 1.500 m nach **Rajef**, wo wir uns auf unsere Räder schwingen. Auf Teilstrecken des alten Königsweges radeln wir bei spektakulären Aussichten nach **Wadi Araba**. Zum Mittagessen sind wir bei Abu Sabbah eingeladen, der mit seiner Familie in der Nähe der Wüste von Wadi Rum lebt. Die Wüste – und einen einmaligen Sonnenuntergang – erleben wir auf der Jeep-Fahrt zum **Nomadencamp**, wo uns Beduinen traditionell bewirten: Lamm aus dem Erdofen! Nach diesem kulinarischen Höhepunkt fahren wir weiter mit dem Bus nach **Aqaba**. (F, M, A)

Tag 9 steht zur freien Verfügung – am Strand relaxen, über den traditionellen

Markt von **Aqaba** bummeln, um Schnäppchen zu suchen und mit den bestens aufgelegten Händlern zu feilschen oder einen Wunschausflug vor Ort buchen. (F, A)

An **Tag 10** geht unsere außergewöhnliche Jordanien-Reise schon zu Ende. **Auf Wiedersehen, Jordanien!** (F)



6 Reiseternine
04.2023–02.2024 ab 3.190 €
p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers im Reiseland, 8 x Deluxe-, Komfort- und Mittelklasse-Hotels, 1 x Dana Guesthouse im Dana-Nationalpark, E-Bikes vor Ort und Gepäcktransport, Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunch, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder. Bei Buchung der Reise ohne Flüge: Flughafentransfers. Reisepass und Visum für Jordanien erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 8, max. 14 Gäste.

ADAC Mitgliedervorteil:

- Eine persönliche ADAC-Trinkflasche
- Ein Ausritt auf dem Kamel in der Wüste Wadi Rum



Hier scannen & mehr erfahren:

JORDAN
erlebe
den weg

visitjordan.com

Jakobsweg per E-Bike

Den Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela per E-Bike entdecken.

ADAC Mitgliederreise

Der (Jakobs-)Weg ist das Ziel: Nach einem Besuch der charmanten Metropole Porto fahren Sie mit dem E-Bike auf einer der berühmtesten Pilgerrouten der Welt, dem Jakobsweg. Genießen Sie die einzigartige Landschaft und stärken Sie sich unterwegs mit landestypischen Köstlichkeiten, wie dem portugiesischen Vinho Verde oder spanischen Tapas.

Es ist die einzigartige Kombination aus historischen Städten und unberührter Landschaft, die diese Reise so abwechslungsreich macht. Die Straßen und Wanderwege führen Sie bis in den Pilgerort Santiago de Compostela, dabei haben Sie mit dem E-Bike die Möglichkeit, Land und Leuten ganz nahezukommen – ohne die Fußmärsche einer echten Pilgerreise auf sich zu nehmen.



Porto – Stadt am Douro



Pilger in Santiago de Compostela

Bem-vindo ao **Porto** – der Glanz des alten Europas mit einem Hauch von Brasilien und Afrika! Am Abend von **Tag 1** lernen wir Mitreisenden uns bei einem Willkommensessen kennen. Die ersten zwei Nächte übernachten wir im Porto Centro Moov, das perfekt zwischen Shoppingzone und historischem Viertel liegt. (A)

An **Tag 2** brechen wir gen historischen Stadtkern auf. Erste Highlights sind die imposante **Sé-Kathedrale** und der **Torre dos Clérigos**, der Turm der Geistlichen. Und der Blick am Fuße der **Eiffel-Brücke** über den glitzernden Douro zu den berühmten Portwein-Bodegas ist einfach ein Traum! Super, dass wir am Nachmittag den berühmten Portwein probieren und genießen dürfen. (F, M)

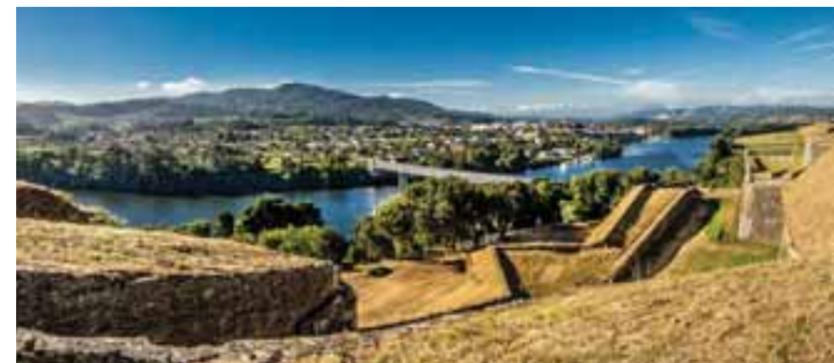
An **Tag 3** kommen endlich die E-Bikes zum Einsatz. Auf den Sattel, fertig, los! Von Porto fahren wir durchgängig nach Norden, immer am Meer entlang. Über die grünen Hügel des Hinterlandes erreichen wir nach 39 km unser heutiges Etappenziel: **Barcelos** – von hier kommt der berühmte bunte Hahn Galo de Barcelos. Die Altstadt mit ihren verwunschenen Gässchen liegt auf einem Hügel über dem Fluss **Cavado**. Mit dem E-Bike ist der Anstieg kein Problem. Unser lauschiges Hotel, das Bagoeira, liegt inmitten der Altstadt. (F, M)

Nach einem üppigen Frühstück geht es an **Tag 4** gestärkt weiter zur Brücke **Ponte das Tábuas** über den **Río Neira**. Vor uns eröffnet sich ein Meer von Weinbergen. Alle Nuancen von Grün! Herrlich, durch eine so zauberhafte Natur zu radeln – man erlebt alles viel intensiver als im Bus. Unser Tagesziel nach 34 km ist die mittelalterliche Kleinstadt **Ponte de Lima**. Im modernen Hotel Inlima lassen wir den Abend ausklingen. (F, M)

An **Tag 5** bringt uns der Jakobsweg zu Festungen zwischen Spanien und Portugal. Manchmal nieselt es ein wenig. Egal, das macht die Farben nur noch leuchtender und wer mag, kann ein kleines Stück bequem im Bus mitfahren. Sobald die Sonne rauskommt, wechseln alle wieder auf die E-Bikes. Winzige Dörfer, schroffe Berghänge, silberne Bäche – die Landschaft ist archaisch schön. Gegen Nachmittag erreichen wir nach 33 km **Valença** und unser Hotel Porta



Festungsanlage von Valença



Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers im Reiseland, 8 x Komfort-/gutes Mittelklasse-Hotel, E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck, Deutsch sprechende Reiseleitung von Porto bis Santiago de Compostela für max. 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Stadtbesichtigung in Porto und Santiago de Compostela, Portweinprobe, Weingutbesuch mit Weinprobe, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung der Reise ohne Flüge: Flughafentransfers. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 8, max. 14 Gäste.

do Sol. Von der alten Festung kann man über den **Minho-Fluss** bis nach Spanien blicken. So etwas erlebt man nur auf einer Jakobsweg-Fahrradreise. (F, M)

Adeus, Portugal! Mit dem E-Bike geht es an **Tag 6** nordwärts nach **Galicien**. Die Landschaft verändert sich: duftende Wälder, steile Granitfelsen und dann der erste Blick auf den tiefblauen **Atlantik**. Und überall das wegweisende Symbol der gelben Jakobsmuschel, auch erste Pilgergruppen überholen wir bald. Mit dem E-Bike ist der Wanderweg Naturerlebnis pur. Bei kleineren steilen Abschnitten muss man auch mal absteigen, aber der Weg dahinter belohnt dafür. Heute sind wir stolze 54 km mit dem E-Bike gefahren! Wir übernachten im Weinanbaugebiet Rias Baixas – passenderweise erwartet uns am Abend eine zünftige Weinprobe. (F, M)

An **Tag 7** geht es wieder auf den Sattel und los durch das grüne **Galicien**. Mit dem



E-Bike bekommt man einen besonderen Blick auf den Jakobsweg. Am Wegesrand die berühmten Speicher aus dunklem Granit und das Blumenmeer entlang der Strecke ist ein Fest für alle Sinne! Unsere E-Bike-Reise wird jetzt zur Gourmetreise, denn das Tagesziel ist die Kleinstadt **Padrón**. Die Pimientos de Padrón, kleine, gebratene und mit Meersalz gewürzte grüne Paprikaschoten, sind ein Gedicht. Und unser Hotel, das A Casa Antiga do Monte, liegt malerisch umgeben von Blumen. (F, M, Tapas Dinner)

Mythos Jakobsweg – an **Tag 8** erreichen wir nach nur 25 Radkilometern das ersehnte Ziel: **Santiago de Compostela**. Die grüne Wunderwelt Galiciens weckt die Vorfremde auf den berühmten Wallfahrtsort. Und dann fährt unsere kleine E-Bike-Pilgergemeinschaft nach Santiago de Compostela ein. Kirchen, Kreuze, Statuen, Säulen und Paläste aus grauem Granit. Und Pilger, wohin man nur schaut, alle mit dem einen Ziel. Am Horizont die gigantische Kathedrale. Auf dem Mercado de Abastos decken wir uns noch einmal mit Galiciens Köstlichkeiten ein. Das Hotel Herradura ist nicht weit von der Kathedrale entfernt und so können wir noch beim Schlafengehen den Zauber der Reise genießen. Geht es wirklich schon nach Hause? (F, M, A)

¡Adiós, España! An **Tag 9** geht es zurück. Der Abschied von allen Teilnehmern fällt schwer – es war eben doch eine besondere Reise, eine Pilgerreise. Vielleicht sehen wir uns beim Tapas essen zu Hause oder auf der nächsten E-Bike-Reise wieder? (F)



12 Reiseternine April–Sept. 2023 ab 2.640 € p.P./Doppelzimmer

ADAC Mitgliedervorteil:

- Eine persönliche ADAC-Trinkflasche
- Ein Tapas Dinner in Padrón

Hier scannen & mehr erfahren:





Katalonien

Girona, Pyrenäen, Costa Brava und Dalí – die Schönheiten und Besonderheiten Kataloniens mit dem E-Bike erfahren.

Katalonien ist eine Region von allerhöchster geografischer Diversität und dennoch kleiner als Nordrhein-Westfalen. Von der berühmten Costa Brava hin zu den Pyrenäen und den Weingebieten im Landesinneren gibt es hier viel zu entdecken. Perfekt, um sich aufs E-Bike zu schwingen und das Hinterland auf gut ausgebauten Wegen zu erkunden.

Figueres und Cadaqués lassen Sie Dalí näher kommen und die Entstehung seiner surrealistischen Kunstwerke besser nachvollziehen. Die gut erhaltenen mittelalterlichen Städtchen Kataloniens, seine wilde Küstenlandschaft und nicht zuletzt das gute katalanische Essen machen Ihre Reise perfekt.



Theatre-Museu Dalí für den Künstler Salvador Dalí in seiner katalanischen Heimatstadt **Figueres**



Girona – nördlichste, östlichste und auch kleinste der vier katalanischen Provinzhauptstädte

Mit dem Flugzeug geht es von Frankfurt nach Barcelona und von da direkt weiter nach Girona. In **Girona** gibt es an **Tag 1** vieles zu sehen und zu tun, etwa eine geführte Besichtigung der Altstadt. Die Stadt ist berühmt für eine der am besten erhaltenen jüdischen Altstädte und die Kathedrale hat einen der größten steinernen Gewölberäume der gotischen Architektur. Entlang der Stadtmauer und am Onyar-Fluss lässt es sich mit malerischem Blick auf die bunten Häuser wunderbar spazieren! Die nächsten zwei Nächte übernachten wir im zentral gelegenen Hotel Gran Ultonia und das Begrüßungssessen am Abend eignet sich bestens zum Kennenlernen aller Mitreisenden. (A)

An **Tag 2** geht es zum ersten Mal auf die E-Bikes und auf Entdeckungstour durch das Hinterland des **Llémena-Tals** mit seinen großen, alten Bauernhöfen. Nach der Umrundung des kleinen Vulkans **Adri** geht es weiter durch feuchte und bewaldete Gebiete. Wir unternehmen heute eine 46 km lange Rundtour von und zurück nach **Girona** – und das ganz ohne Zwischentransfers im Auto! (F, M)

Der Bus bringt uns an **Tag 3** von Girona nach **Figueres**. Hier besuchen wir das **Dalí-Theater-Museum** und lassen uns von der großartigen surrealistischen Welt seiner

Bilder überwältigen! Anschließend geht es mit fantastischem Ausblick auf die Pyrenäen durch die 100 Jahre alten Weinberge. Nach halber Strecke steigen wir zum **Kloster Sant Pere de Rodés** auf. Dies ist einer der größten romanischen Gebäudekomplexe. Hier war vom 11. bis 14. Jahrhundert das bedeutendste geistliche Zentrum der Grafschaft Empúries. Nach einer Stärkung im Restaurant vor Ort beginnt die tolle Abfahrt zum Küstendorf **Port de la Selva**. Ein letzter Anstieg bringt uns nach **Cadaqués**. Das berühmteste Dorf an der Costa Brava inspirierte zahlreiche Maler: Picasso, Dalí, Miró, Marcel Duchamp, Richard Hamilton...

Nach insgesamt 50 km mit dem E-Bike kommen wir zufrieden im Hotel Llana Petit mit seiner herrlichen Terrasse mit Meerblick an und bleiben gleich für zwei Übernachtungen. (F, M)

Tag 4 bietet eine ganz besondere Fahrt: Es geht durch eine der außergewöhnlichsten Landschaften, die man sich vorstellen kann. Wir fahren 19 km von **Cadaqués** zum **Cap de Creus**. Wind und Regen haben aus den Felsen in dem Naturpark ungewöhnliche Formen erschaffen. Die tiefe Verbindung zwischen der wilden Schönheit dieses Ortes und dem Leben sowie dem Kunstwerk von **Salvador Dalí** lässt sich erahnen. Die seltsamen Felsformationen haben viele von Dalís Meisterwerken inspiriert, wie z. B. *Der Kern der Begierde* und *Der große Masturbator*. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung – einfach durch die engen Gassen von **Cadaqués** schlendern oder auf einer Terrasse direkt am Meer entspannen. (F, M)



Landschaft in **Katalonien**

Bei der Ausfahrt aus Cadaqués an **Tag 5** müssen wir den **Col de Perafita** erklimmen, und dann führt uns eine lange Abfahrt nach **Roses** und in die **Ebene des Empordà**. Unsere Route führt weiter nach Süden, vorüber am Dorf **Castelló d'Empúries** mit seinem reichen architektonischen Erbe: gotische Kirche, Grafenpalast, altes Marktgebäude und Judenviertel. Noch weiter im Süden durchqueren wir das geschützte Sumpfgebiet der **Aiguamolls de l'Empordà**. Hier lassen sich bei einem tollen Picknick auch viele Vögel beobachten. Danach erreichen wir die hübsche mittelalterliche Siedlung **Sant Martí de Empúries** und direkt vor dem herrlichen Strand nehmen wir uns die Zeit, die **archäologische Siedlung Empúries** mit griechischen und römischen Ruinen zu besuchen, das Tor der klassischen Kulturen zur Iberischen Halbinsel. Unsere Route endet nach 65 km in Torroella de Montgri. Hier logieren wir zwei Nächte im Hotel Moli del Mig, einer umgebauten Mühle mit tollem Pool. (F, M)

Wer an **Tag 6** keine Lust aufs E-Bike hat, der entspannt einfach am Pool. Wer möchte, kann zwischen Landesinnerem und Strand wählen. Eine Gruppe fährt entlang des **Daro-Flusses** und besucht ein paar sehr charmante mittelalterliche Dörfer wie **Fonolles** und auch die Ruinen des iberischen Dorfes in der Nähe von **Ullastret**, von wo aus man einen fantastischen Panoramablick über die Gegend genießt. Über **Palau-Sator** und **Peratalla**, einige der schönsten mittelalterlichen Dörfer der Gegend, geht es zurück nach **Torroella** – insgesamt eine Rundtour von 54 km! Auf



Cadaqués an der Costa Brava

einer alternativen Route genießt eine andere Gruppe den **Strand** und das **Küstendorf L'Estartit**. (F, M)

An **Tag 7** radeln wir zunächst Richtung Süden vorbei an einigen Reisefeldern bevor wir **Pals** erreichen, eines der am besten erhaltenen mittelalterlichen Dörfer. Weiter gehts zur **Weinkellerei Mas Oller**, wo uns eine Führung, eine Weinverkostung und ein Picknick erwarten. Von hier aus geht es weiter ins Landesinnere nach **Palafrugell** mit seinem Fisch-, Fleisch- und Gemüsemarkt. Ein wunderbarer Ort, um etwas über die Produkte dieser Region zu erfahren.

Einer kurze Fahrt bringt uns zur unberührten Bucht **Platja de Castell** mit einer iberischen Siedlung. Perfekt, für ein Picknick und ein Bad im Mittelmeer. Von hier aus fahren wir an der Küste entlang, kombinieren die Küstenstraße mit den Strandpromenaden und besuchen die Hafenstadt **Palamós**. Nach 49 km endet unsere Fahrt in **Sant Pol**. Im Strandhotel S'Agaró an einer netten kleinen Bucht, die zu **Sant Feliu de Guixols** gehört, übernachten wir. Das Hotel hat auch ein eigenes Spa und einen Wellnessbereich – perfekt um vor unserer fröhlichen kleinen Zusammenkunft beim Abschiedsabendessen noch einmal zu entspannen. (F, M, A)

An **Tag 8** heißt es dann schon Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam mit einem Gruppentransfer zum Flughafen und von dann jeder weiter nach Hause. (F)



4 Reiseternine
Mai–Okt. 2023

ab 2.590 €
p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers im Reiseland, 7 x gute Mittelklasse-Hotels, E-Bikes und Gepäcktransport, Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Girona für max. 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagspicknick, A = Abendessen), Begrüßungs- und Abschiedsabendessen, Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Stadtbesichtigung in Girona, Eintritt in das Dalí-Museum in Figueres und Weingutbesuch mit Weinprobe, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder. Bei Buchung der Reise ohne Flüge: Flughafentransfers. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 6, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Andalusien

Auf zauberhaften Radwegen nach Sevilla, Córdoba und Granada entdecken und erfahren Sie das Weltkulturerbe Andalusiens im Süden Spaniens.

Fast wie eine Fata Morgana erheben sich die Türme der Alhambra vor den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. Und was nach einem Märchen aus 1001 Nacht aussieht, ist die Mezquita von Córdoba.

Wirklich einmalig, wie die Gebetshalle mit Hunderten von Hufeisenbögen und Säulen aus Onyx, Marmor und Granit beeindruckt, wie der lauschige Hof mit weithin leuchtenden Orangen eines jeden Gastes Auge und Nase betört. Auf dieser Belvelo-Reise erleben Sie Andalusiens kulturelle Highlights auf einer sorgfältig ausgeklügelten Route und aus einer besonders faszinierenden Perspektive – auf dem gut gefederten Sattel Ihres modernen Elektrofahrrads thronend.



Der beeindruckende Canyon mitten durch **Ronda**

Reise-Highlights:

- Ein Traum aus 1001 Nacht: Die Alhambra in Granada
- Córdoba's Mezquita im Abendlicht
- Neue Perspektive: Sevillas Altstadt per Rad entdecken
- Ronda mit seinem beeindruckenden Canyon mitten in der Stadt
- Via Verde del Aceite: Im Land der Oliven
- Zuheros, schönstes weißes Dorf Andalusiens
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Mit dem E-Bike auf dem **Via Verde de la Sierra**



Die Costa del Sol in **Málaga**

Andalusien – Weltkultur in Südspanien

9 Tage und ca. 197 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Flug nach Málaga (A)**
2. Tag: **Wilde Sierra de las Nieves** ca. 43 km (F, M)
3. Tag: **Spektakuläre Via Verde** ca. 37 km (F, M)
4. Tag: **Stolzes Sevilla (F, M)**
5. Tag: **Córdoba – Im Bann des Kalifen** ca. 45 km (F, M)
6. Tag: **In der Sierra Subbética** ca. 32 km (F, M, A)
7. Tag: **Oliven, so weit das Auge reicht** ca. 40 km (F, M, A)
8. Tag: **Ein Traum aus 1001 Nacht (F, A)**
9. Tag: **¡Adiós, Andalucía! (F)**



© Mapcreatorio | OSM.org

7 Reiseternine
04.2023–03.2024 **ab 3.090 €**
p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers in Málaga, 8 x Komfort-Hotels und Haciendas mit gehobenem Standard, E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Stadtbesichtigungen in Sevilla, Córdoba und Granada, Eintritt in die Mezquita und in die Alhambra, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers, Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Min. 6, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Frauenreise – Rom per E-Bike

Bella Roma und Dolce Vita, was passt besser zu einer Frauenreise? Entdecken Sie die Stadt ganz neu – mitten hinein ins Leben auf dem E-Bike.

Bella Roma und Dolce Vita, was passt besser zu einer Frauenreise? Entdecke mit uns die Stadt ganz neu, weg von verstaubten Sehenswürdigkeiten und mitten hinein ins Leben! Und das Ganze auch noch nachhaltig per E-Bike.

Bella Roma mit dem E-Bike

Gruppenreise für Frauen, 5 Tage

An **Tag 1** kommen alle individuell in **Rom** an und werden am Flughafen oder bei umweltfreundlicher Anreise am Bahnhof abgeholt und ins Hotel gebracht. Beim Willkommensabendessen lernen sich alle Teilnehmerinnen kennen und stimmen sich gemeinsam auf La Bella Roma ein.

Das 4* Boutique-Kunsthôtel Abitart liegt im angesagten Viertel Testaccio/Ostiense mit buntem Nachtleben. Wenn ihr wollt, zieht ihr gleich heute Abend los. (A, F)

Es gibt keine bessere Art eine Stadt zu entdecken als von oben. Dank der E-Bikes

sind die Auf- und Abstiege kein Problem. **Tag 2** bietet die schönsten Aussichten und Panoramen Roms vom **Gianicolo** zum **Aventinhügel** bis zur **Pincio-Terrasse**. Von der Pincio-Terrasse hat man einen fantastischen Blick über die **Piazza del Popolo** und die pulsierenden Menschenmassen, die von einer Sehenswürdigkeit der ewigen Stadt zur nächsten laufen. In der Ferne könnt ihr das Kuppeldach des **Petersdoms** und die Engelsgestalt auf der **Engelsburg** entdecken. Besonders schön ist der Blick bei Sonnenuntergang, wenn die Sonne langsam in Orange-, Rot- und Lilatönen hinter dem Monte Mario, Roms höchstem Hügel, verschwindet – traumhaft. (F)

Auf allen Touren erhaltet ihr alle

Infos unterwegs über das „Whisper-System“, so dass ihr auch auf dem Bike nichts verpasst.

An **Tag 3** wird in die Pedale getreten um das herrliche **Römische Street Food** zu probieren. Die leckersten Delikatessen Roms können probiert werden und die schönsten Plätze und Brunnen der Stadt sind die perfekte Kulisse dafür! (F)

Rom ohne **Shoppen** wäre wie Gin ohne Tonic oder wie Pasta ohne Tomatensauce. An **Tag 4** geht es mit dem E-Bike in die schönsten Viertel mit den ausgefallenen Shops – Vintage und handmade in Italy, handgefertigte Pralinen und Schokoladenkreationen und die berühmten italienischen Designer. Der kulinarische Tagesabschluss, das Abschiedsessen, findet in einer **typischen Trattoria** in der Nähe des Hotels statt. (A, F)

Mit **Tag 5** ist leider schon der Tag der **Abreise** gekommen. Der Transfer bringt euch zu Bahnhof oder Flughafen und dann heißt es: Arrivederci Roma – oder besser, a presto, bis bald!

ab
987 €
p.P./DZ



Reiseleistungen: Transfer vom Bahnhof/Flughafen zum/vom Hotel am An- und Abreisetag, Meet & Greet durch örtliche Reiseleitung, 4 x 4-Sterne Hotel mit Frühstück, Willkommens- und Abschiedsabendessen, 3 Tage Leih-E-Bike mit Whispersystem für alle Touren, Touren gemäß Reiseverlauf, deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen, Informationsmaterial, 24-Stunden-Service- und Notrufnummer deutschsprachig. **Nicht enthalten:** individuelle Anreise per Flug oder Bahn (wir sind gern bei der Buchung der Tickets behilflich), City Tax in Höhe von 6,- € pro Nacht/Teilnehmerin (vor Ort zahlbar), Trinkgelder, optionale Aktivitäten, persönliche Ausgaben, persönliche Reiseversicherung, individuelle Verlängerung. Min. 8, max. 15 Teilnehmerinnen.

Termine: 14.-18.04.2023, 01.-05.07.2023, 16.-20.09.2023, 09.-13.10.2023, 30.03.-03.04.2024, 04.-08.05.2024, 07.-11.09.2024, 26.-30.10.2024

Hier scannen & mehr erfahren:



Bella Italia am Gardasee

Alpen-Romantik und mediterrane Lebenslust entspannt auf dem E-Bike rund um den malerischen Gardasee erleben.

Schon lange vor Goethes berühmter Reise war Italien das sonnige Sehnsuchtsziel Reisender unseres Landes. Dort, wo die Alpen nach Süden hin schroff abfallen und einem bunten Teppich herrlich mediterraner Vegetation weichen, schimmert er wie ein riesiger Diamant: der Lago di Garda, der größte See Italiens. Willkommen auf einer E-Bike-Reise durch das Land, wo die Zitronen blühen!

Diese Reise konzentriert sich auf die Umgebung des nördlichen Gardasees. Die Gegend ist hügelig, aber mit genügend Pausen – in denen Sie das herrliche Panorama genießen – sind die Strecken gut zu bewältigen.

Reise-Highlights:

- Per E-Bike durch die mediterrane Landschaft des Sarca-Flusses und das Trautal Val di Sogno
- Italiens schönstes Dorf: Canale di Tenno am Tenno-See – Mittelalter wie aus dem Bilderbuch
- Schiffsfahrt über den Gardasee von Torbole nach Malcesine
- Gaumenfreuden in Weinkeller, Gelateria und Pizzeria
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Malerischer Gardasee

6 Tage und ca. 180 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Anreise an den Gardasee (A)**
2. Tag: **Am lieblichen Sarca-Fluss** ca. 45 km (F, M)
3. Tag: **In vino veritas** ca. 60 km (F, M)
4. Tag: **Über den Gardasee nach Malcesine** ca. 35 km (F, M)
5. Tag: **Mittelalter wie aus dem Bilderbuch** ca. 40 km (F, M, A)
6. Tag: **Heimreise (F)**



Malcesine – pittoresker Hafen am Ostufer



Malerischer Blick über Torbole zum Lago di Garda



7 Reiseternine April-Okt. 2023 **ab 1.120 €** p.P./Doppelzimmer

Hier scannen & mehr erfahren:



Glacier und Bernina Express

Erstklassig durch die Schweiz – lassen Sie sich auf dieser Bahnreise ganz entspannt auf Schienen durch die Schweizer Berge bringen.

Genießen Sie diese Bahnreise über die schönsten Schienenstrecken der Schweizer Alpen. Reisen Sie komfortabel und bequem in der 1. Klasse. Ausgesuchte Unterkünfte in schönster Lage in Zermatt und St. Moritz und eine individuelle Betreuung lassen die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Vom Matterhorn zum Piz Palü, vom Wallis nach Graubünden, eine Reise voller einmaliger Landschaftsbilder auf atemberaubenden Eisenbahnstrecken. Eine der beliebtesten Gesellschaftsreisen – mit Mittagmenü im Premium Glacier Express, einem unvergesslichen Erlebnis auf der Berninalinie und als einem besonderen Erlebnis der Fahrt mit der Standseilbahn hinauf

zum schönsten Aussichtspunkt im Engadin, nach Muottas Muragl. Genießen Sie die traumhafte Aussicht auf Berge und Seen rund um St. Moritz! Ein Traum für Bahnliebhaber ist die Dampfzugfahrt. Diese „Zugabe“ verbindet das Alte mit dem Neuen. Machen Sie einen Zeitsprung und erleben Sie eine nostalgische Dampfzugfahrt kombiniert mit einem technischen Meisterwerk der Streckenführung.

Reise-Highlights:

- Matterhorn-Gotthard-Bahn
- Premium Glacier Express
- Albulastrecke der Rhätischen Bahn nach St. Moritz
- Panoramawagen Bernina Express
- Fahrt mit einer der ältesten Standseilbahnen nach Muottas Muragl
- Arosa-Bahn, Langwieser Viadukt
- Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Glacier und Bernina Express

8 Tage Zug-Erlebnisreise

1. Tag: Individuelle Anreise nach **Basel**
2. Tag: **Zermatt**
3. Tag: **Premium Glacier Express** von Zermatt bis nach **St. Moritz**
4. Tag: Ausflug über die **Bernina-Strecke**
5. Tag: **Schnellzug** innabwärts über Zuoz und Zernez nach **Chur**
6. Tag: **Arosa-Bahn** Ausflug in den berühmten Wintersportort **Arosa**
7. Tag: **Glacier Express historische Strecke** bis nach **Brig**, Rhätische Bahn, Dampfbahn Furka-Bergstrecke und Matterhorn-Gotthard-Bahn
8. Tag: **Schnellzug** über Lötschberg-Basistunnel–Bern nach **Basel**, individuelle Weiterreise in die Ausgangsorte

ADAC Mitgliederreise



Bernina Express am Lago di Poschiavo



Holz Häuser in Zermatt



4 Reiseternine Juni-Sept. 2023 **ab 2.459 €** p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

8 Tage Bahnfahrt 1. Kl. ab/bis Schweizer Grenze (Basel, Konstanz, Schaffhausen o. St. Margrethen), Bahnurlaub.de-Reiseleitung ab/bis Basel SBB, alle erforderlichen Zuschläge u. Platzreservierungen, alle Fahrten in der Schweiz (1. Kl.), 2 x Vier-Sterne-Superior Hotel Sonne/Hotel Alpenhof/Le Mirabeau in Zermatt, 2 x Vier-Sterne-Superior Hotel Schweizerhof/Steffani in St. Moritz, 3 x Abendessen (1. Abend: Hotel Zermatt, 3. Abend: Hotel St. Moritz, 4. Abend: Ausichtsrestaurant Muottas Muragl), 2 x Vier-Sterne Hotel ABC in Chur, 2 x Abendessen Restaurant Va Bene/Chur, 1 x Vier-Sterne Hotel Ambassador in Brig (Juli)/Vier-Sterne Hotel Alex Naters (Juni, Aug./Sept., Transfer im Kleinen Simplonexpress) inkl. Abendessen, Glacier-Express-Fahrt im Premium-Panoramawagen inkl. Mittagessen (Glacier Plättli), Dampfbahn Furka-Bergstrecke (1. Kl., Realp-Oberwald), Bernina-Ausflug Panoramawagen, Apéro auf Alp Grüm, Bergausflug Muottas Muragl, Arosa-Fahrt auf der Arosa-Strecke, Gepäcktransfers gemäß Programm, Min. 15, max. 30 Gäste.
Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunschausflüge und persönliche Ausgaben.

ADAC Mitgliedervorteil:

- Eine persönliche ADAC-Trinkflasche
- Fahrt mit der Zahnradbahn zum Gornergrat (bei Kauf der Fahrkarte vor Ort 120 €)

Hier scannen & mehr erfahren:



Vielfältige Schweiz

Per E-Bike unterwegs zwischen Luzern und Lugano. Vorbei an traumhaften Seen und herrlichen Alpenpanoramen mit einem kurzen Abstecher nach Italien.

Auch wenn E-Bike-Reisen in der Schweiz noch eine neue und ungewöhnliche Reiseart sind, eignen sich Luzern und Lugano geradezu perfekt als Startpunkte in die Umgebung. Von hier lassen sich die Naturschönheiten im Land der Eidgenossen gut erfahren und die lokalen Spezialitäten Käse und Wein dazu genießen.

Dass Sie zwischen den beiden Städten mit dem Schiff und natürlich auch mit dem Zug unterwegs sind, das gehört in der Schweiz einfach dazu.

Die Radetappen führen überwiegend über Radwege und wenig befahrene, gut ausgebaut Landstraßen.



Per E-Bike durch die Schweiz



Besuch eines Käsekellers



An **Tag 1** checken wir nachmittags im Komfort-Hotel in **Luzern** ein, wo wir auch alle Mitreisenden und den Reiseleiter treffen. Dann geht es zum Willkommensabendessen in die Luzerner Altstadt. (A)

Nach dem Frühstück an **Tag 2** werden die E-Bikes perfekt auf uns eingestellt. Wir starten direkt am Hotel und radeln mitten in die fantastische Bergwelt. Über die Gemeinde **Schwarzenberg** und das Städtchen **Malters** fahren wir hinauf in Richtung **Chrienseregg**. Zwischendurch erwartet uns ein leckeres Mittagspicknick, bevor es zurück nach Luzern geht. Auf einer kleinen Stadttour machen wir einen Zwischenstopp an der berühmten **Kapellbrücke** mit dem Wasserturm – sehr fotogen! Insgesamt sind wir heute 38 km auf dem Rad unterwegs gewesen. Als zünftiger Abschluss des Tages erwartet uns in Luzern noch eine Führung durch einen urigen Käsekeller und eine Alpkäse-Degustation mit dem dazu passenden Wein. (F, M)

An **Tag 3** starten wir wieder mit den E-Bikes in Luzern und radeln heute insgesamt stolze 59 km. So komfortabel wie wir konnte der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell die Runde um den **Vierwaldstättersee** sicher nicht zurücklegen. Über **Küssnacht am Rigi** und **Weggis** geht es bis **Gersau**, wo wir gemütlich mit der Fähre

nach **Beckenried** übersetzen, um via **Stans** zurück nach Luzern zu radeln. (F, M)

Unsere E-Bikes ruhen sich an **Tag 4** aus. Wir starten nach dem Frühstück zu einer entspannten **Schiffsfahrt** von **Luzern** nach **Flüelen**. Hier steigen wir in einen Zug auf der **Gotthardbahn**, eine der berühmtesten Zugstrecken der Schweiz und ingenieurtechnisch eine Meisterleistung! Die Zugfahrt mit herrlichen Ausblicken in die Schweizer Bergwelt bringt uns von Flüelen nach **Lugano**. Hier checken wir in unserem Komfort-Hotel Colorado für die kommenden drei Nächte ein. Das Hotel ist ein Treffpunkt für Radfahrer, nur wenige Meter vom Luganer See entfernt. (F, M)

An **Tag 5** starten wir direkt am Hotel und fahren nach **Montagnola**, in die Wahlheimat von Schriftsteller und Nobelpreisträger Hermann Hesse. Nun umrunden wir das

Seebecken von **Agno** und biegen ab in die Hügellandschaft des **Malcantone** am Fuße des **Monte Lema**. Schon bald erreichen wir **Castelrotto**. Bei der **Tenuta Vallombrosa** machen wir Halt und probieren einen typischen Merlot Ticino. Entlang des Flusses **Tresa** – welcher die Grenze zwischen Italien und der Schweiz bildet – radeln wir bis nach **Casalone**. Gestärkt und erfrischt von einem leckeren Gelato treten wir die Rückfahrt nach Lugano an. Insgesamt sind wir heute 33 km auf unseren E-Bikes unterwegs! (F, M)

Vor dem Hotel heißt es an **Tag 6**: Auf die Sättel, fertig, los! Wir radeln vorbei am **Monte San Salvatore** weiter auf die Halbinsel, wo wir die fantastische Aussicht auf den **Lago di Lugano** genießen. Eine entspannte Abfahrt führt uns zurück ans Wasser, vorbei an **Vico Morcote** und über den **Damm von Melide** radeln wir

in Richtung **Riva San Vitale**, immer den **Mendrisiotto** im Blick. Weinberge, sanfte Hügel und Kastanienwälder begleiten uns auf dem Weg nach **Meride**. Hier besuchen wir das **Fossilien-Museum** und staunen über die Fundstücke der Gegend. Nach kurzer Fahrt geht unsere letzte, 42 km lange Tour zu Ende. Nach einer kleinen Pause genießen wir unser gemeinsames Abschlussessen – wir sind alle etwas wehmütig, aber wir sind uns auch einig, dass eine wirklich herrliche E-Bike-Tour hinter uns liegt. (F, M, A)

Nach dem Frühstück an **Tag 7** fahren wir gemeinsam mit dem Zug zurück nach **Luzern**, wo wir uns gegen Mittag voneinander verabschieden. (F)



Piazza Riforma in Lugano



Der Intercity-Zug auf der Gotthardbahn



3 Reiseternine
Juni–Aug. 2023

ab 2.980 €
p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

Je 3 x Komfort-Hotel in Luzern und Lugano, E-Bikes inkl. Tasche für das Tagesgepäck, Gepäcktransport zwischen Luzern und Lugano, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf, Käsekeller-Besichtigung mit Alpkäse-Verkostung, Weinprobe auf Tenuta, Museumsbesuch in Meride, Zug- und Schiffsfahrten laut Reiseverlauf in der 2. Klasse, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: An- und Abreise, Trinkgelder. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Min. 6, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:





Montenegro

Bizarre Berge und blaue Buchten – E-Bike-Abenteuer zwischen dem Durmitor-Massiv und der Adria in Montenegro.

Die bizarren Berge des Durmitor-Massivs, die stille Schönheit des Skutari-Sees und die Bilderbuchlandschaften der montenegrinischen Adriaküste können Sie gut zu Fuß erkunden. Ebenso beeindruckend, aber wesentlich komfortabler und bedeutend weniger zeitintensiv, ist die Erkundung per E-Bike. Unsere sorgfältig komponierte E-Bike-Erlebnisreise bietet Ihnen diese Vorteile – und lässt auch Genuss und Entspannung nicht zu kurz kommen.

Genießen Sie die Gastfreundschaft der Einheimischen, die Ihnen stolz ihre lokalen Spezialitäten und regionalen Weine kredenzen. Und falls Ihnen einmal nicht nach Radfahren ist, können Sie jederzeit in den bequemen Begleitbus umsteigen.



Perast in der Bucht von Kotor



Mit dem E-Bike durch Montenegro

Reise-Highlights:

- Von den Bergen ans Meer – Kontraste besonders spektakulär erleben
- Eintauchen in die UNESCO-Welterbestätten Durmitor und Bucht von Kotor
- Genussvolle E-Bike-Touren auf Nebenstraßen mit Blick auf die einzigartige Bergwelt und das Wasser der Adria
- Fantastische Natur am Skutari-See erleben
- Rasante Abfahrt über die Serpentina von Cetinje nach Kotor
- Entspanntes Reisen durch oft zwei Übernachtungen im selben Hotel
- Lokale Spezialitäten genießen und regionale Weine verkosten
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Montenegro – Berge und blaue Buchten

8 Tage und ca. 220 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Willkommen in Montenegro (A)**
2. Tag: **Durmitor-Nationalpark** ca. 35 km (F, M)
3. Tag: **Vom Durmitor-Gebirgsmassiv nach Cetinje** ca. 40 km (F, M)
4. Tag: **Panoramafahrt am Skutari-See** ca. 35 km (F, Weinverkostung)
5. Tag: **Im Lovcen-Nationalpark** ca. 70 km (F, M)
6. Tag: **In die Bucht von Kotor (F, M)**
7. Tag: **Radtour auf die Halbinsel Lustica** ca. 40 km (F, M, A)
8. Tag: **Heimreise (F)**



7 Reiseternine
Mai–Sept. 2023

ab 2.280 €
p.P./Doppelzimmer

© Mapcreatorio | OSM.org

Reiseleistungen:

Flüge ab/bis Frankfurt, Economy Class, Transfers im Reiseland, 7 x Komfort-Hotel, E-Bike inkl. Helm und Tasche für das Tagesgepäck, Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Podgorica für max. 12 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser während der Radausflüge, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf, Fährfahrt in Kotor, Bootsfahrt in Perast, auf dem Skutari-See und von Lustica nach Kotor, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023). **Nicht enthalten:** Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 6, max. 12 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Mythos Peloponnes

Griechenland per E-Bike – Grüne Gipfel, Ägäis und Antike.

Heureka! Sie möchten einen kaum bekannten Teil Griechenlands entdecken, das ursprüngliche Hellas zwischen archaischen Bräuchen und herzlicher Gastfreundschaft erleben, mit allen Sinnen den Zauber der Ägäis spüren?

Dann gibt es keinen besseren Ort als die abgeschiedene und magische Welt der südgriechischen Halbinsel Peloponnes. Auf dem E-Bike entdecken Sie an 9 Tagen die eindrucksvolle peloponnesische Ostküste, antike Stätten, die duftenden Orangen- und Zitronenhaine Arkadiens und die malerischen Ägäis-Panoramen besonders unmittelbar. Wenn Sie auf zwei Rädern auch noch den Geheimnissen der Märcheninsel Elafonisos und der wilden Halbinsel Mani auf die Spur kommen, machen Sie den Peloponnes zu Ihrem persönlichen Veloponnes.

Reise-Highlights:

- UNESCO-Welterbe im Doppelpack: Antikes Mykene und byzantinische Ruinenstadt Mystras
- Durch duftende Orangen- und Zitronenhaine zum Argolischen Golf
- Hafenstadt Nafplio mit Muße erkunden
- Ägäis-Panorama-Radtour mit Rückenwind auf Knopfdruck
- Märcheninsel Elafonisos – Griechenlands größtem Geheimnis auf der Spur
- Wilde Halbinsel Mani: Zeitreise auf zwei Rädern
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Traumstrand auf Elafonisos



Despotenpalast in Mystras



Griechenland per E-Bike entdecken

Griechenland – Mythos Peloponnes

9 Tage und ca. 270/295 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Anreise nach Nafplio (A)**
2. Tag: **Mykene** ca. 25/50 km (F, A)
3. Tag: **Von Nafplio nach Leonidio** ca. 45 km (F, M)
4. Tag: **Grüne Hügel, Meer und Wind** ca. 30 km (F, M)
5. Tag: **Märcheninsel Elafonisos – Karibik-Farben** ca. 45 km (F, M)
6. Tag: **Panoramen der Ägäis** ca. 35 km (F, M)
7. Tag: **Wilde Halbinsel Mani – Zeitreise in die Unterwelt** ca. 45 km (F, M)
8. Tag: **Zurück gen Norden** ca. 45 km (F, M, A)
9. Tag: **Auf Wiedersehen, Peloponnes! (F)**



13 Reiseternine
April–Okt. 2023

ab 2.690 €
p.P./Doppelzimmer

© Mapcreatorio | OSM.org

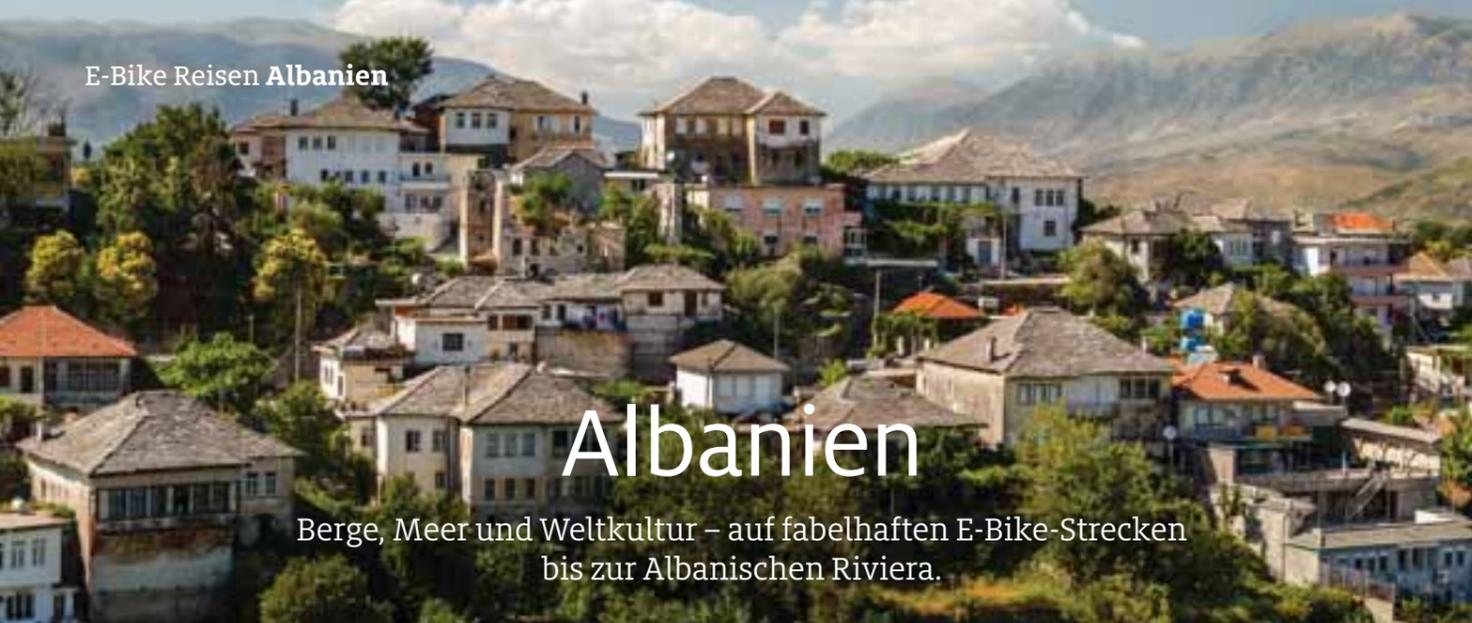
Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers in Athen, 8 x sehr gute Mittelklasse-Hotels, E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Besuch von Mykene, Monemvasia und der Ruinenstadt von Mystras, Bootsfahrt in der Tropfsteinhöhle bei Pyrgos Dirou, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 6, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:





Albanien

Berge, Meer und Weltkultur – auf fabelhaften E-Bike-Strecken bis zur Albanischen Riviera.

Manche Menschen sagen, dass ein Besuch in Albanien einer Reise in die Vergangenheit am nächsten kommt. Erst 1991 öffnete sich das Land – und die Welt kam zu Besuch. Unsere abwechslungsreiche Tour durch Albanien führt Sie von der ruhigen Schönheit des Ohrid-Sees über malerische Berge und glitzernde Flüsse bis hin zu den einladenden Stränden der Albanischen Riviera.

Die teils bergigen Strecken können mit dem E-Bike gut bewältigt werden und ermöglichen einen Einblick in eine noch beinahe unberührte Subsistenzwirtschaft. Das gute albanische Essen kommt auf der Reise auch nicht zu kurz und bietet Gelegenheit, die Gastfreundschaft der albanischen Bevölkerung zu erleben.



In den mittelalterlichen Gassen von Berat



Mit dem E-Bike durch Albanien

Reise-Highlights:

- E-Bike fahren an der Küste Albaniens mit Blick auf Korfu
- Übernachten auf einer kleinen, familiengeführten Farm
- Besuch von drei UNESCO-Welterbe-Stätten
- Besuch in Korçë, dem Paris Albaniens
- Herrliche Weitblicke aus über 1.000 m Höhe
- Entspannung pur: Ein Tag am Strand der Albanischen Riviera
- Gutes albanisches Essen – Vollpension bereits im Reisepreis enthalten
- Drei geführte Stadttouren: Tirana, Korçë und Gjirokastrë
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Albanien: Berge, Meer und Weltkultur

11 Tage und ca. 420 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Flug nach Tirana (A)**
2. Tag: **Ohrid-See und Mazedonien** ca. 29 km (F, M, A)
3. Tag: **Korçë – Das Paris Albaniens** ca. 51 km (F, M, A)
4. Tag: **Im Gebirge** ca. 45 km (F, M, A)
5. Tag: **Hochplateau und herrliche Abfahrt** ca. 64 km (F, M, A)
6. Tag: **Gjirokastrë** ca. 45 km (F, M, A)
7. Tag: **UNESCO-Weltkulturerbe Butrint** ca. 70 km (F, M, A)
8. Tag: **Die Albanische Riviera** ca. 52 km (F, M, A)
9. Tag: **Von Himare nach Vlorë** ca. 64 km (F, M, A)
10. Tag: **Ein Tag am Meer** (F, M, A)
11. Tag: **Rückflug nach Deutschland** (F)



© Mapcreator.io | OSM.org

6 Reiseternine April–Okt. 2023 ab 1.970 € p.P./Doppelzimmer

Hier scannen & mehr erfahren:



Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers im Reiseland, 9 x gute Mittelklasse-Hotels, 1 x Holz-Bungalows in den Bergen (2 Bungalows teilen sich ein Bad), E-Bikes und Gepäcktransport während der Reise, Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Tirana für max. 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittags-Picknick, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Infopakete mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 8, max. 14 Gäste.

Metropolen der Donau

Passau, Wien, Budapest und Bratislava – erleben Sie auf dieser Flusskreuzfahrt die spektakulären Donau-Städte.

Die Donau, quirlige Weltstädte, herrliche Landschaften und ein völlig neues Flusserlebnis! Bei dieser Kreuzfahrt erleben Sie die beliebten Donaumetropolen mit modernstem Komfort und zurückhaltender Eleganz.

Zwischen Wachau, dem UNESCO-Welterbe und der ungarischen Hauptstadt Budapest erwartet Sie eine Reise voller kultureller Höhepunkte. Auf unserer nickoVISION gestalten Sie Ihre Traumflussreise ganz individuell: Drei Restaurants an Bord garantieren kulinarische Abwechslung auf Ihrer gesamten Kreuzfahrt. Entspannen Sie sich auf dem Sonnendeck oder im Wellnessbereich auf der spektakulären Reise zu den Metropolen an der Donau.

Reise-Highlights:

- Wallfahrtsort Maria Taferl
- Wasserkraftwerk Ybbs-Persenbeug
- UNESCO-Welterbe Wachau
- Abendausflug zum berühmten Prater und Fahrt mit dem Riesenrad
- Wien mit Stephansdom, Hofburg und Ringstraße
- Biedermeierstadt Baden
- Glanzvolles Budapest
- Erlebnisreiche Puszta-Rundfahrt
- Bratislava mit Fahrt zur Burg
- Benediktinerstift Melk

Drei E-Bike-Ausflüge:

- Kleine Gruppen, max. 15 Personen mit Guide/Begleitung
- Tourdauer: 3 bis 4 Stunden
- Tourprofil: Hauptsächlich flach, gelegentlich kurze, leichte Anstiege
- E-Bikes: Husqvarna Eco City oder ähnlich

Spektakuläre Donaumetropolen

8 Tage Flusskreuzfahrt

1. Tag: Einschiffung in **Passau**
2. Tag: **Ybbs und Wien**
3. Tag: **Wien – E-Bike-Tour Wien** ab/bis Schiffsanleger Nussdorf, E-Bike: ca. 30 km Donauinsel mit Stopp in Klosterneuburg
4. Tag: **Budapest**
5. Tag: **Budapest – E-Bike-Tour Budapest**, ab/bis Schiffsanleger, E-Bike: ca. 15 km durch die Stadt
6. Tag: **Bratislava**
7. Tag: **Melk – E-Bike-Tour Wachau** ab/bis Schiffsanleger Melk, E-Bike: ca. 42 km entlang der Donau von Melk nach Spitz
8. Tag: Ausschiffung in **Passau**

ADAC Mitgliederreise



Burgruine Aggstein und Donau in Wachau



nickoVISION Flusskreuzfahrt auf der Donau



© Mapcreator.io | OSM.org

2 Reiseternine Juli–Aug. 2023 ab 1.699 € p.P./2er-Belegung

Reiseleistungen:

8 Tage nicko cruises Flusskreuzfahrt in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie, deutschlandweite An- und Abreise mit der Bahn (2. Klasse) inkl. Transfers, E-Bike Ausflugspaket in ausgewählten Häfen lt. Ausschreibung, Vollpension inkl. Getränkepaket Classic sowie Frühstücksbuffet, Mittag-/Abendessen als mehrgängige Menüs am Tisch oder wahlweise leichtes Mittagsbuffet, Kaffee/Tee nach Mittag- und Abendessen, Kaffee/Kuchen oder Mitternachtssnack je nach Tagesprogramm, Festliches Gala-Dinner, Begrüßungs-/Abschiedsempfang mit dem Kapitän, Exklusiv auf nickoVISION: Speisen Sie in 3 Restaurants ohne Aufpreis, nicko cruises Kreuzfahrtleitung u. deutschsprachige lokale Reiseleitung, Sennheiser Audio-System bei allen Ausflügen, Unterhaltungsprogramm an Bord, Nutzung des Wellnessbereichs (Fitnessraum, Sauna, Ruhebereich sowie Dampfbad), Kofferservice zwischen Anlegestelle und Kabine bei Ein- und Ausschiffung, alle Hafen-/Passagiergebühren. **Nicht enthalten:** Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

ADAC Mitgliedervorteil:

- E-Bike Ausflugspaket
- Getränkepaket Classic
- deutschlandweite An- und Abreise mit der Bahn (2. Klasse) inkl. Transfers

Hier scannen & mehr erfahren:



Mit Sea Cloud ins Baltikum

Von Kiel nach Stockholm – Ostsee-Vielfalt pur in Sommerlaune mit Schärenzauber, Backstein-Idyllen und trendigen Städten.

Ein entspannter Mix – ganze Tage zum Segeln und viel Zeit für Landgänge mit dem E-Bike. An Bord der SEA CLOUD SPIRIT genießen Sie die Idylle der schwedischen Schärengärten aus der Schiffsperspektive. Strahlende Sommertage zwischen Fjorden, Schären und Kulturstädten ganz traditionell unter den Segeln unseres Dreimast-Vollschiffs. Verträumte Gassen im mittelalterlichen Visby, riesige Dünen vor tiefem Ostseeblau an der Kurischen Nehrung sowie Riga und die alten Hauptstädte Stockholm und Kopenhagen.

Mit unserem Partner terranova erleben Sie Skandinavien und das Baltikum nicht nur von der Seeseite, sondern auch ganz aktiv mit dem E-Bike. Freuen Sie sich auf herrlich ruhige Rad- und Waldwege entlang der Ostsee!

SEA CLOUD CRUISES

- Sanfter Tourismus: Im Einklang mit der Natur
- Echte Handarbeit: Faszinierende Segelerlebnisse
- Individuell & Persönlich: Wie Ihre private Yacht
- Klein & Fein: Exklusive Routen
 - Kulinarik: Zwanglos und regional auf höchstem Niveau genießen

terranova Rad-Ausflugspaket

- geführte Besichtigungen in Kopenhagen, Danzig, Riga und Stockholm
- 7 geführte Radwanderungen inklusive aller Transfers
- Auswahl schönster Radrouten in Schweden, Polen, Lettland u. Dänemark
- terranova-Reiseleitung
- Getränkepausen und Picknickservice auf allen Touren

Das Baltikum mit Segeln und E-Bike

13 Tage und ca. 218 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Einschiffung in Kiel**
2. Tag: **Auf nach Kopenhagen**
Je nach Wind: Tag unter Segeln
3. Tag: **Kopenhagen erfahren** ca. 35 km
Radtour & Stadtrundgang
4. Tag: **Kalmar** ca. 26 km
5. Tag: **Ein Tag unter Segeln**
6. Tag: **Gdansk (Danzig)** ca. 35 km
7. Tag: **Klaipeda – Kurische Nehrung** ca. 40 km
8. Tag: **Ein Tag unter Segeln**
9. Tag: **Riga – Perle des Baltikums** ca. 32 km
10. Tag: **Ein Tag unter Segeln**
11. Tag: **Visby auf Gotland** ca. 25 km
12. Tag: **Fahrt durch die Schären nach Stockholm** ca. 25 km
13. Tag: **Abreise aus Stockholm**

ADAC Mitgliederreise



Reiseleistungen: Segelkreuzfahrt im Sea Cloud 5-Sterne-Stil in der gebuchten Kabinen-Kategorie vom 07. bis 19.07.2023 ab Kiel bis Stockholm inklusive terranova Rad-Ausflugspaket. Für ADAC-Gäste ohne Aufpreis garantiert mit E-Bike. Bei Sea Cloud an Bord inklusive: Trinkgelder, Begrüßungs-Champagner in der Kabine, sämtliche Mahlzeiten vom Frühaufsteherfrühstück bis zum erlesenen 4-Gang-Auswahlmenü am Abend, 5-Gang-Gala-Dinner während der Reise, Welcome- und Farewell-Cocktail mit Champagner, Qualitätsweine von namhaften Winzern und Bier zum Mittag- und Abendessen, alle Softgetränke sowie alkoholfreie Kaffee- und Teespezialitäten, täglich frisch gefüllter Obstkorb in der Kabine, Deutsch sprechende Reiseleitung sowie alle Hafengebühren. **Nicht enthalten:** An-/Abreise zum Hafen. Gerne organisieren wir auf Anfrage Ihre An- und Abreise. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Min. 8, max. 18 Gäste auf dem E-Bike/Rad-Ausflugspaket.

Hier scannen & mehr erfahren:



FOTOS: SEA CLOUD CRUISES; TERRANOVA; ISTOCK

Wunderschönes Baltikum

Estland, Lettland und Litauen – per E-Bike auf den Spuren der legendären Bernsteinstraße durch den Nordosten Europas.

Drei Metropolen, viele Gesichter: Auf dieser Reise stehen das estnische Tallinn zwischen Mittelalter und Digitalzeitalter, das lettische Riga zwischen Hanse und Jugendstil sowie Litauens barockes Hauptstadtjuwel Vilnius auf dem Programm.

Dazwischen leuchten das satte Grün der Livländischen Schweiz und das tiefe Blau der Kurischen Nehrung – traumhafte Naturlandschaften, die Sie auf einer abwechslungsreichen E-Bike-Reise ganz besonders gut erkunden und genießen können! Die Kurische Nehrung ist mit ihren turmhohen Sanddünen eine der spektakulärsten Landschaften Europas!



Auf dem E-Bike durch Estland

Reise-Highlights:

- Tallinn, Riga, Vilnius – 3 spannende Städte aus einer neuen Perspektive
- Per E-Bike ins Bilderbuch-Mittelalter: Tartu, Kuldiga und Kaunas
- Radwandern mit Rückenwind am Peipus-See, im Kurland und in der Livländischen Schweiz
- Per Schiff über das Kurische Haff und mit dem E-Bike entlang der Dünen
- Inmitten herrlicher Natur: Wasserburg Trakai und Ordensburg Cesis
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Die Altstadt von Riga, Lettland



Die Kurische Nehrung vor der litauischen Küste

Baltikum – Estland, Lettland und Litauen
11 Tage und ca. 340 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Anreise nach Tallinn, Estland (A)**
2. Tag: **Ostsee-Zauber** ca. 60 km (F, M)
3. Tag: **Zeitreise ins Mittelalter** ca. 50 km (F, M)
4. Tag: **In der Livländischen Schweiz** ca. 35 km (F, M)
5. Tag: **Backsteingotik und Jugendstil** Riga, Lettland (F)
6. Tag: **Unbekanntes Kurland** ca. 40 km (F, M)
7. Tag: **Bernsteinstraße** ca. 40 km (F, M)
8. Tag: **Sanddünen, so weit das Auge reicht** ca. 50 km (F, M)
9. Tag: **Im Memel-Delta** ca. 45 km (F, M)
10. Tag: **Wasserburg Trakai** ca. 20 km (F, M, A)
11. Tag: **Abreise aus Vilnius, Litauen (F)**



8 Reiseternine
Mai–Aug. 2023

ab 2.780 €
p.P./Doppelzimmer

© Mapcreatorio | OSM.org

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers im Reiseland, 10 x Komfort-Hotel/Gästehaus, E-Bike inkl. Tasche für Tagesgepäck, Deutsch sprechende Reiseleitung von Tallinn bis Vilnius für max. 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Stadtführungen in Tallinn, Riga und Vilnius, Schiffsfahrt auf dem Kurischen Haff, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023). **Nicht enthalten:** Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 8, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Masuren, Marienburg & Danzig

Auf dem E-Bike von der Masurischen Seenplatte bis zur Ostsee.

Rund um die Masurische Seenplatte und im Ermland erleben Sie auf entspannten Radtouren eine bezaubernde Naturlandschaft. Biber und Störche sind hier zu Hause, aber auch Wildpferde und Wasservögel.

Entspanntes Radeln mit dem E-Bike durch dichte, grüne Wälder zu glasklaren Seen und an einsamen Gehöften vorüber. Bei einem Bummel durch bezaubernde Städtchen laden elegante Herrenhäuser zum fotografieren ein. Weitere Höhepunkte auf dieser Radreise sind Warschau und Danzig, der Oberländische Kanal und die Marienburg.



UNESCO-Welterbe Marienburg



Altstadt von Danzig

Reise-Highlights:

- Entspannt: 4-tägiger Aufenthalt in einem Schlosshotel in Masuren
- Genussvoll: E-Bike-Touren auf Nebenstraßen ohne große Steigungen
- UNESCO-Welterbe: Warschauer Altstadt und Marienburg
- Technisches Wunder: Mit dem Schiff auf dem Oberländischen Kanal
- Radtour am Frischen Haff durch uralte Alleen
- Stakenkahn-Fahrt auf der Krutynia und Schiffsfahrt auf dem Löwentin-See
- Orgelkonzert in Heiligelinde
- Polnische Spezialitäten genießen
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Masurische Seenplatte aus der Luft

Masuren, Marienburg und Danzig

10 Tage und ca. 257 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Zug nach Warschau** (A)
2. Tag: **Auf nach Masuren** ca. 25 km (F, M)
3. Tag: **Nikolaiken und die Johannisburger Heide** ca. 50 km (F, M)
4. Tag: **Mamerki** ca. 45 km (F, M)
5. Tag: **Im Ermland** ca. 30 km (F, M)
6. Tag: **Radeln am Frischen Haff** ca. 42 km (F, M)
7. Tag: **Am Oberländischen Kanal** ca. 35 km (F, M)
8. Tag: **Von der Marienburg nach Danzig** ca. 30 km (F, M)
9. Tag: **Danzig, Oliwa und Sopot** (F, M, A)
10. Tag: **Auf Wiedersehen, Danzig!** (F)



5 Reiseternine
Mai–Sept. 2023
ab 2.480 €
p.P./Doppelzimmer

© Mapcreator.io | OSM.org

Reiseleistungen:

Zug ab/bis Berlin, 2. Klasse, Transfers im Reiseland, 9 x Komfort-Hotel, E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser während der Radausflüge, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Stadtbesichtigungen Warschau und Danzig, Eintritt Bunkeranlage Mamerki, Kloster Heiligelinde und Marienburg, Schiffsfahrten Löwentin-See und Oberländischer Kanal, Stakenkahn-Fahrt auf der Krutynia, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 6, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Norwegens Naturschätze

E-Bike-Touren im Reich der Rentiere und Moschusochsen – Norwegens Nationalparks.

Norwegens 47 Nationalparks faszinieren mit ganz unterschiedlichen Naturschätzen. Zwei dieser Nationalparks – Rondane und Dovre – erkunden Sie aktiv per E-Bike und mit Reiseleitung durch Experten an Ihrer Seite. Beim Radeln durch Hochtäler und weite Ebenen erfahren Sie Wissenswertes über die von Bergbau und Viehzucht geprägte Region und begegnen neben Rentieren und Vertretern der vielfältigen Vogelwelt auch gigantischen Geschöpfen mit Buckel, Hörnern und zotteligem Fell: den imposanten Moschusochsen.



Norwegens ältester Nationalpark Rondane

Reise-Highlights:

- Norwegens Nationalparks Rondane und Dovre aktiv mit einem E-Bike erfahren!
- Tron-Besteigung per E-Bike mit spektakulärem 360-Grad-Ausblick vom Gipfel
- Panoramafahrten durch das Grimsdalen-Tal
- Kulinarische Entdeckungen und lokales Flair in historischen Unterkünften
- Grandioses Finale: Moschusochsen-Safari mit Experten-Guide
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Mit dem E-Bike durch das Grimsdalen-Tal



Moschusochse im Dovre-Nationalpark

Norwegens Nationalparks

8 Tage und ca. 157 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Von Oslo nach Alvdal** (A)
2. Tag: **E-Bike-Gipfeltour auf den Berg Tron** ca. 25 km (F, M, A)
3. Tag: **Ein Bauernhof wie aus dem Bilderbuch** ca. 27 km (F, M, A)
4. Tag: **Im Reich der Rentiere** ca. 35 km (F, M, A)
5. Tag: **Panorama-Fahrt nach Dombås** ca. 40 km (F, M, A)
6. Tag: **Die mächtigen Berge des Dovre-Nationalparks** ca. 30 km (F, M, A)
7. Tag: **Den gewaltigen Moschusochsen ganz nah** (F, M, A)
8. Tag: **På gjensyn, Norge!** (F)



4 Reiseternine
Juni–Sept. 2023
ab 3.090 €
p.P./Doppelzimmer

© Mapcreator.io | OSM.org

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers im Reiseland, 5 x gute Mittelklasse-Hotels, 1 x einfaches Mittelklasse-Hotel, 1 x einfaches Gästehaus, E-Bikes und Gepäcktransport vor Ort, Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Oslo für höchstens 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, geführte Moschusochsen-Safari mit Experten-Guide am 7. Tag, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 6, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Boat Bike Tour Süd-Holland

Historische Sehenswürdigkeiten, kulturelle Highlights und andere verborgene Perlen in Südholland.

Die Südroute ist die perfekte Reise für alle, die in einer Woche so viel wie möglich von der „typischen“ Mitte Hollands sehen möchten. Nach dieser Reise verstehen Sie, warum dieser Teil der Niederlande jedes Jahr so viele Besucher aus aller Welt anzieht. Auf Ihrer Entdeckungsreise durch die Schönheit von Hollands Grünem Herzen können Sie folgende Highlights besuchen:

Neben den individuellen Radtouren auf Leihfahrrad, E-Bike oder dem eigenen Rad, legen Sie einen Teil der Strecke mit dem Schiff **De Amsterdam** zurück, Ihrem schwimmenden Hotel, das jeden Tag ein neues Ziel ansteuert. Sie übernachten an Bord und Ihr Abendessen und Ihr Frühstück werden Ihnen auf dem Schiff serviert, für die Ausflüge gibt es Lunchpakete.

Boat Bike Tour Süd-Holland

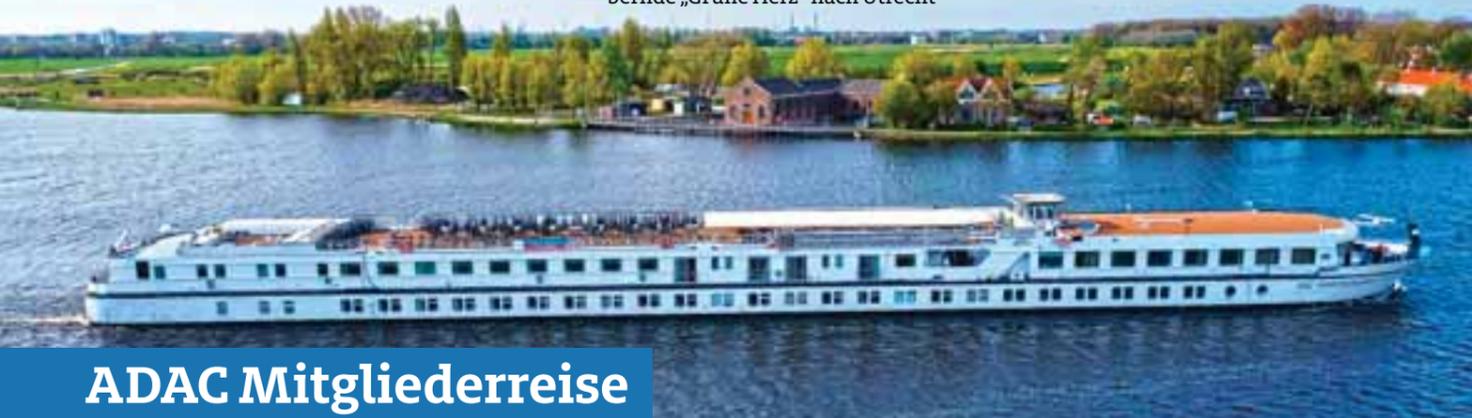
8 Tage und ca. 200–235 km Radroute

1. Tag: **Einschiffung in Amsterdam**
2. Tag: **Von Amsterdam nach Rotterdam** ca. 28/40 km von Breukelen nach Utrecht
3. Tag: **Rotterdam und Umgebung** ca. 28/50 km über die Jeneverstadt Schiedam durchs Delfland nach Delft und zurück nach Rotterdam
4. Tag: **Von Alblasserdam nach Schoonhoven** ca. 30/58 km von Kinderdijk über den Polder Alblasserwaard oder die Käsestadt Gouda nach Schoonhoven
5. Tag: **Von Schoonhoven über Utrecht nach Haarlem** ca. 45 km von Schoonhoven durch das bezaubernde „Grüne Herz“ nach Utrecht

6. Tag: **Von Haarlem nach Zaandam** ca. 40/50 km zauberhaftes Naturschutzgebiet Kennemerdünen und Badeorte an der Nordseeküste
7. Tag: **Von Zaandam nach Amsterdam** ca. 30/45 km inkl. Besuch Freilichtmuseum „Zaanse Schans“
8. Tag: **Abschied und Ausschiffung in Amsterdam**

Reise-Highlights:

- Amsterdam, Utrecht und Rotterdam
- „Delfter Blau“ Porzellan
- Silberstadt Schoonhoven
- Windmühlen Kinderdijk
- Haarlem und Nordseeküste
- **ADAC Mitgliederreisen-Special:** Ticket für Grachtenfahrt in Amsterdam und 10 € Getränk Guthaben an Bord



ADAC Mitgliederreise



ab
739 €
p.P./DZ

Reiseleistungen: Jeden Sa., 01.04.–07.10.2023. 7 x ÜN/F u. 3-Gänge-Menü, Lunchpakete, Kaffee/Tee an Bord bis 16 Uhr, Begrüßungsgetränk, Bettwäsche und Handtücher, Klimatisierte Kabine, Tägl. Programmgespräch, individuelle Radtouren, 2 deutschsprachige Reiseleitungen, kurze Rundgänge, Karten und Routenbeschreibungen für Radtouren, GPS-Tracks, Gebrauch einer wasserfesten Gepäckträgertasche, WLAN verfügbar im Restaurant.

Nicht enthalten: Mietfahrrad 90 €/Woche. Auf Anfrage bei Buchung (begr. Verfügbarkeit): Miete E-Bike 195 €/Woche, Parkplatz eigenes Rad 10 €/Reise, Parkplatz eigenes E-Bike mit Ladestation € 25/Reise, Helme, pers. Versicherungen, Trinkgeld, Eintritt u. Ausflüge, Gebühren für Fahren u. Waterbus, Kaffee/Tee an Bord nach 16 Uhr, Getränke, Transfers zur/ab Anlegestelle, Parkgebühren, Aufpreis Energiekosten.

Hier scannen & mehr erfahren:



FOTOS: BOAT BIKE TOURS

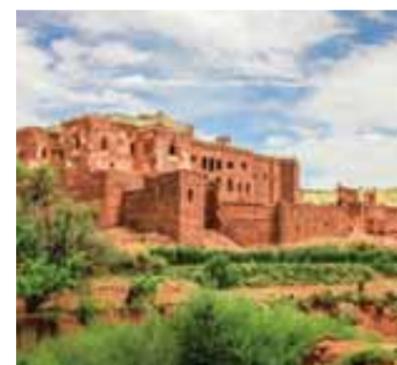


Marokko mit dem E-Bike

Erfahren Sie die Vielfalt Marokkos von Marrakesch über das Atlas-Gebirge und die Sahara bis hin zum Atlantik mit dem E-Bike.

Das Königreich Marokko am nord-westlichsten Rand von Afrika ist prädestiniert für eine entspannte Genießerreise: Die Topografie ist anspruchsvoll, wenn Sie sich dem Atlas nähern, und die Saharawinde können Ihnen gehörig um die Ohren pfeifen. Trotzdem oder gerade deshalb ist die Möglichkeit, mit dem E-Bike die volle Vielfalt des Landes zwischen Atlantik, Atlas und Sahara zu erleben, einmalig.

Freuen Sie sich auf eine unerwartet vielfältige, abwechslungsreiche und genussvolle Reise – sowohl landschaftlich und klimatisch als auch kulinarisch!



Kasbah von Telouet an der Karawanenroute von der Sahara über das Atlas-Gebirge nach Marrakesch



Farb- und Aromapracht Gewürze auf dem Souk, dem Herzen jeder Stadt in Marokko

Unser Hotel in **Marrakeschs Altstadt**, das Riad Bahia Salam, ist wie ein Traum aus 1001 Nacht! Hier kann man entspannt ankommen und sich auf die bevorstehende Reise einstimmen. Beim Begrüßungssessen lernen wir Mitreisenden – nur 14 an der Zahl – uns kennen. (A)

Mit Kleinbussen geht es an **Tag 2** hoch ins **Atlas-Gebirge**, über den spektakulären **Tichka-Pass** auf 2.268 m Höhe. Plötzlich taucht sie auf wie eine Fata Morgana: die **Burgruine von Telouet**. Der Blick aus dem Palast auf die Oase: unbezahlbar! Hier starten wir mit den E-Bikes. Nach kurzer Einweisung und persönlicher Sattelanpassung sitzen alle bequem auf ihren E-Bikes. Der Radweg durch das **Ounila-Tal**, das immer wieder mit Kasbahs und Palmen überrascht, könnte malerischer nicht sein. Unser Hotel Ksar Ighnda toppt alles – ein mit viel Liebe zum Detail renovierter Palast. (F, M, A)

Tag 3 startet gleich morgens mit einem Highlight: wir besichtigen die weltberühmte **Kasbah von Ait-Ben-Haddou**, UNESCO-Welterbe. Gewaltige Stadtmauern, dahinter leuchtend gelbe Häuser und Gässchen bis zum Himmel. Wir fahren durch die dramatische Landschaft des **Djebel Saghro**. Nach einigen Serpentinaffen erreichen wir das sagenhafte **Draa-Tal**, ein dunkelgrünes

Meer aus Dattelpalmen, die Lebensader einer ganzen Region. Beeindruckend. Unsere 45 km lange Radfahrt endet in **Nekob**. Hier befindet sich das einladende Kasbah Hotel Ait Omar, ein kleines Juwel mit dem Charme einer echten Kasbah. Die deutschen Besitzer, die das Anwesen mit viel Liebe zum Detail renoviert haben, erzählen sehr unterhaltsam und aufschlussreich von ihrem Leben in Marokko. (F, M, A)

An **Tag 4** verlassen wir langsam das **Djebel Saghro** per E-Bike. Unterwegs treffen wir nur wenige Menschen, dafür umso spektakulärere Landschaften. In einigen wenigen Oasen können wir den Berbern bei der Arbeit zuschauen. Nach etwa 40 km auf dem E-Bike steigen wir in **Tazzarine** in unseren Bus um und fahren zur **Oase Zagora**, dem Tor zur **Sahara**. Hier satteln wir um und reiten auf Kamelen in unsere heutige (Zelt-) Unterkunft: das Tizi Deluxe Camp. Ein absolutes Highlight dieser Marokko-Reise: ein gemeinsamer Abend am Lagerfeuer. (F, M, A)

Zu Beginn von **Tag 5** bringen uns die Dromedare zurück zu unseren E-Bikes. Wir radeln durch die Halbwüste, im Hintergrund die dunklen Zelte der Beduinen, die in dieser weiten, kargen Landschaft seit jeher unverändert leben. Traditionelles

Mit dem E-Bike durch die **Oase**

Mittagessen in **Foum Zguid**, ein Wüstenort und lebendiger Treffpunkt von Nomaden. Nachmittags bringt uns der Begleitbus nach **Tata**, hier übernachten wir in einem kleinen, liebevoll eingerichteten Gästehaus inmitten des Dorfes. (F, M, A)

An **Tag 6** fahren wir bis zur beeindruckenden Landschaft des **Anti-Atlas**, wo die Radetappe startet. Alte Berberburgen und Türme aus Lehm säumen unseren Weg. Die letzten Kilometer fahren wir mit den Begleitfahrzeugen, denn unser Tagesziel **Taroudant** ist ein verkehrsreicher Handelsort. Durch die imposante 8m hohe Lehmmauer gelangen wir zum feinen Boutique-Hotel Dar Zitoune. (F, M, A)

Im Trubel der **Medina von Taroudant** beginnen wir **Tag 7** bevor wir mit unseren Begleitfahrzeugen zum **Mnizla-Pass** am Westende des Hohen Atlas (nahe Agadir) aufbrechen. Auf unseren Rädern geht es heute insgesamt 21 km hoch und runter, doch erst einmal hinunter durch grünes Bergland und duftende Wälder rund um den See von **Sidi Abdel Moumen**. Hier überrascht uns unser Reiseleiter an einem idyllischen Picknickplatz. Ein Bustransfer bringt uns bis kurz vor **Imouzzer des Ida-Outanane**. Dort steigen wir wieder

Fischerboote in **Essaouira**

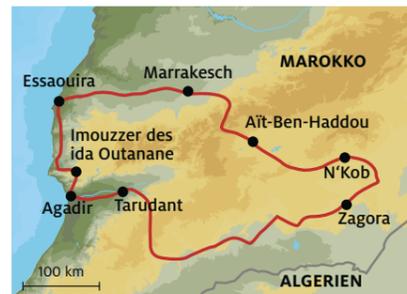
auf unsere elektrischen Drahtesel und radeln insgesamt ca. 31 km durch das spektakuläre **Paradise Valley** bis nach **Agadir**. Am Nachmittag belohnt uns ein Sprung in den **Atlantik**. Unser Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Strand. (F, M, A)

An **Tag 8** bringt uns der Bus ein Stück in Richtung Norden, bevor es auf den Rädern rund 29 km durch Arganbaum-Haine und weiter entlang des Atlantiks geht. Unser Tagesziel ist Marokkos schönster Fischerort, **Essaouira**. Am Atlantik wartet dann auch direkt ein leckeres Fischmenü auf uns. Wir übernachten im prächtigen Palais des Remparts, direkt in der Medina und nicht weit vom Strand. (F, M, A)

Zu Fuß erkunden wir am Morgen von **Tag 9** das idyllische Fischerdorf **Essaouira**. Anschließend geht es mit dem Minibus hinauf nach **Marrakesch**. Hier erwartet uns ein spätes Mittagessen und unser Stadtreiseleiter. Gemeinsam mit ihm schlendern wir über den Souk und bestaunen die größte Koranschule Marrakeschs. Ein Höhepunkt bei Sonnenuntergang: der **Gauklerplatz Djemma-el-Fna**. Beim Abschiedessen im berühmten Restaurant Dar Yakout schwelgen wir in Erinnerungen an Sahara, Atlas und Atlantik. (F, M, A)

Tag 10 steht zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem ausgiebigen Bummel durch den Souk, um letzte Mitbringsel zu besorgen? Langweilig wird es ganz bestimmt niemandem. (F)

Der Abschied fällt schwer. An **Tag 11** geht es für alle wieder nach Hause – bis zur nächsten E-Bike-Reise! (F)



17 Reiseternine
04.2023–03.2024

ab 2.680 €
p.P./Doppelzimmer

© Mapcreatorio | OSM.org

Der Atlantikstrand in **Agadir**

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers in Marrakesch, 8 x Komfort-Hotel/Riad gehobener Standard, 1 x Gästehaus, 1 x Zelt-Camp, E-Bike inkl. Tagesgepäcktasche, Deutsch sprechende Reiseleitung für max. 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Stadtführung in Marrakesch, Besichtigung von Ait-Ben-Haddou, Kamelritt ins Wüstencamp, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 6, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Gar nicht so unsportlich

Mit dem E-Bike durch die steinige Traumkulisse Marokkos. Steile Anstiege und rasante Abfahrten im Atlas sind mit Batterie machbar. Von Eva Reik

Auf den engen Serpentinaugen zum Col du Tichka kommen uns Lastwagen mit riesigen Felsladungen entgegen. Meterhoch aufgetürmt, kaum gesichert, auf dem Weg vom Steinbruch nach Marrakesch. Manchmal bringen sie den Verkehr vollständig zum Erliegen, wenn sie lahme Mopeds und noch lahmere Eselskarren überholen. Man braucht nicht lange, um den orientalischen Fahrstil zu verstehen: Solche Manöver geschehen immer dann, wenn an der schmalsten Stelle eine schroffe Felswand in den Himmel ragt und links der Abgrund droht. Auf der Straße zum Tichka-Pass, mal ausgewaschen, mal Schlaglochpiste, braucht man gute Nerven. Ob die Fahrer, wenn sie auf die nächste Kurve zusteuern, bekifft sind oder lebensmüde, weiß kein Mensch. Ich bin jedenfalls froh, die erste Etappe unserer Tour noch nicht auf dem Rad bewältigen zu müssen, sondern im kleinen Transporter, der unsere Gruppe zu den E-Bikes bringt. Den Ersten im Bus wird übel – oder fallen mit Reisetabletten in Tiefschlaf.

Kurz hinterm Pass verlassen wir die Haupttroute N9, die Verbindung nach Ouarzazate, biegen auf 2.260 Metern ab, auf eine unbefahrene Piste weiter Richtung Süd-Ost. Je weiter wir Marrakesch hinter uns lassen, desto tiefer dringen wir ins steinige Gebirge vor. Nach zwei Stunden Autofahrt sind wir mitten im Hohen Atlas, die Gipfel sind bis zu 3.000 Meter hoch. Und je weiter wir uns nach oben winden, desto karger und einsamer wird die Landschaft. Selbst für die unzähligen Schafe wächst kaum noch Kraut. Hier lenkt wirklich nichts mehr von der Schönheit der Felsformationen ab. Der Himmel strahlend blau, die Felsen in Sand-, Beige- und Ockertönen, die, je nach Eisenoxydgehalt, in ein sattes Rotbraun übergehen.

Unser erstes Ziel ist eine verlassene Kasbah, ein palastartiger Bau, ziemlich zerfallen, kurz vor Telouet. Eine einstige Zollstation, 400 Jahre alt, wo bis ins 19. Jahrhundert die Karawanen von Timbuktu nach Marrakesch Halt machten, für die Rast von Mensch und Tier. Trotz der maroden Bausubstanz lässt sich im Inneren die Kunstfertigkeit der Berbevölkerung bestaunen: Bunte Mosaik, Deckenornamente, die aus dem Gips herausgekratzt sind oder ins Zedernholz geschnitzt. An dieser Stelle wechseln wir vom Minibus aufs Fahrrad. Die Tagesetappe beträgt 42 Kilometer, 300 Meter geht es in die Höhe, 800 Meter bergab, bis wir in der Dämmerung im Ounila-Tal ankommen.

E-Bike-Fahren ist ein Trend, der in Deutschland immer populärer wird, vor allem in hügeliger Landschaft. Belvelo war der erste Reiseveranstalter, der das Erlebnis in ferne Länder verlegte. In Verbindung mit einer Reise dient das Bike also nicht nur der einfachen Streckenbewältigung, sondern ist ideal, um ein Land anders kennenzulernen: An der frischen Luft, im eigenen Tempo und viel bewusster als im Zug oder Reisebus. Gleichzeitig sind die Tagesetappen viel ergiebiger und weniger anstrengend, als wenn man den Hohen Atlas per Trekkingtour erwandert.

Dabei ist Marokko, im Vergleich zu den anderen Belvelo-Zielen – Südafrika oder Costa Rica zum Beispiel –, gar nicht so fern. Marrakesch liegt drei Flugstunden von Frankfurt entfernt, das reicht, um in eine andere Welt einzutauchen. Das orientalische Treiben in den Souks von Marrakesch zu erleben ist das eine, auf dem Fahrrad das Gebirge zu queren und dabei den einfachen Lebensstil der Bergbe-

wohner kennenzulernen, das andere. Sofort springen uns kleine Kinder vor die Felgen. Barfuß oder in uralten Sandalen. Sie winken und strahlen, wollen im Vorbeifahren abklatschen und reden wahrscheinlich tagelang über die komischen Menschen mit dem Helm auf dem Kopf. Ganz klar, wir sind die Hauptattraktion, denn sonst passiert in den Dörfern nicht viel. Manche Kinder nehmen einen Schulweg von zwei Stunden auf sich, die Eltern weben in ihren Lehmhütten die, seit ein paar Jahren in Europa so begehrten, Beni-Ourain-Teppiche. Fließend Wasser gibt es kaum, Elektrizität ebenso und die Winter können kalt werden ohne Heizung in 2.000 Meter Höhe.

Auf dem E-Bike durch **Marokko**

Nach dem langen Weg nach oben, folgt eine rasante Abfahrt. Steile Haarnadelkurven am Fels entlang, dünne Reifen, Splitt und Steine machen die Fahrt zum Abenteuer, bis wir das grüne Ounila-Tal erreichen. Das Flussbett verwandelt die steinige Wüste in eine Oase. Die angenehme Tagestemperatur sinkt rapide, es wird frisch, für einen kurzen Moment tauchen die letzten Sonnenstrahlen den Himmel in Pink. Die Tagesetappe ist geschafft, müde, aber keinesfalls erschöpft beziehen wir Quartier.

Am nächsten Morgen geht es früh los – zum Unesco-Weltkulturerbe, der Kasbah Ait-Ben-Haddou. Schon vielen Hollywood-Produktionen hat sie als Kulisse gedient und dem Ort Reichtum beschert. Unter anderem verhalten James Bond („Hauch des Todes“, 1987) und Ridley Scott’s „Gladiator“ (2000) dem Wüstenort zu Ruhm. Die verschachtelte Anordnung der Lehmhäuser erinnert an orientalische Märchen. Wandelt man durch die Gassen zur Kuppe, sieht man kilometerweit. Schönes, sandiges, ockerleuchtendes Wüstenland unter stahlblauem Himmel.

Der nächste Stopp ist der Markt von Agum: Die Bauern aus dem Umland breiten Mandarinen und Granatäpfel aus ihren Gärten aus und Gemüse, das in dieser fruchtbaren Gegend wächst. Rinderhälften und halbe Hammel hängen vor den Metzgereien am staubigen Straßenrand. Frische Tajine bereiten die Händler auf ein paar Kohlen zu, der Duft von frisch gegrillten Spießchen dominiert die Luft.

Der Weg zum Pass ist heftig, der Radmotor läuft auf Turbo. Danach rollen wir langsam hinab ins grüne, wunderschöne Tal von Tigdouine mit seinen terrassenartigen Feldern mit Orangenplantagen. Unsere zweitägige Tour geht zu Ende, wir verladen die Räder, steigen in den Bus nach Marrakesch. Einer nach dem anderen fällt in Schlaf.

California Dreamin' ...

Mit dem Fahrrad amerikanische Träume erleben.

Kalifornien ist für viele Reisende ein absolutes Traumziel. Die geographische Bandbreite könnte kaum größer sein. Über 1.300 km Küstenlinie, Berge, Wüsten, Weinregionen, Mammutbaumwälder und dazwischen weltberühmte Metropolen und 127 National- und Stateparks. Das alles in 3 verschiedenen Klimazonen. Die idealen Voraussetzungen also, um den Golden State nicht nur mit dem Auto oder dem Camper, sondern auch mal mit dem Fahrrad zu erkunden: über 73.000

verschiedene Bike-Routen verteilt auf mehr als 3,3 Millionen km Radwege im ganzen Bundesstaat machen es ganz einfach möglich.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie rasante Downhill Abfahrten im Mammoth Bike Park am Mammoth Mountain oder lässiges Cruisen entlang der traumhaften, kalifornischen Sandstrände wie z.B. in Santa Monica bevorzugen, Kalifornien bietet für jeden Zweiradfahrer das passende Angebot.

» California Highway 1 – einen Klassiker per Fahrrad entdecken!

Die Kalifornische Küstenstraße, der **Highway 1**, ist berühmt und beliebt für seine spektakulären Aussichten, großartigen Restaurants, renommierten Weingüter und beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke.

Vor allem auf zwei Rädern lässt sich der kalifornische Klassiker noch mal aus einer ganz anderen Perspektive erfahren. Die folgenden drei Etappen eignen sich hervorragend dafür. Auf die Räder und in die Pedale getreten!

San Luis Obispo – Santa Maria (ca. 76 km)

Diese Route beginnt am **AMTRAK-Bahnhof San Luis Obispo** und führt zunächst in die Innenstadt, bevor wir weiter nach Süden fahren. **San Luis Obispo** bietet viele Annehmlichkeiten, darunter fantastische Restaurants für jeden Geldbeutel. Viele Restaurants in der Innenstadt grenzen an den San Luis Obispo Creek – an heißen Sommerabenden kann man hier eine kühle Brise genießen.

Donnerstagabend ist ein Besuch des Farmers Market in der Higuera Street im Herzen der Innenstadt zu empfehlen. Vor allem in den Sommermonaten gibt es Freitagabend tolle Konzerte auf der Plaza. Die Innenstadt von San Luis Obispo ist in jedem Fall einen Stopp wert.

Auf dem Weg nach Süden halten wir immer wieder nach den neuesten Erweiterungen der Offroad-Strecken Ausschau. Unsere Route führt uns durch **Avila Beach**. Diese charmante Beach Town eignet sich hervorragend für ein stärkendes Mittagessen, bevor wir wieder dem Highway 101 nach **Pismo Beach** folgen. Wir verbringen die Nacht in Pismo Beach, wer mag kann auch noch ein Stück weiter nach Santa Maria.



Santa Maria – Santa Barbara (ca. 134 km)

Heute fahren wir auf dem **Pacific Coast Trail** weiter nach Süden. **Orcutt** und **Lompoc** sind hierbei die nächsten Stationen auf unserem Weg nach **Santa Barbara**. Eine davon suchen wir uns auch für unseren Lunch-Stopp aus.

Die Tour heute ist recht lang und führt uns direkt über die **Santa Ynez Mountains** und den **Gaviota State Park** an die Küste. Die Route entlang des 101 Freeways ist zwar der direkte Weg, aber auch der lauteste. Alternativ empfehlen wir die etwas längere Fahrt durch das Herz des **Santa Ynez Valley**. Dort gibt es auf dem Weg nach **Los Olivos** tolle Routen entlang ruhiger Landstraßen zu entdecken.

Santa Barbara – Ventura (ca. 46 km)

Dieser Teil der Strecke bietet die wohl modernste Fahrradinfrastruktur der gesamten Route – einen Zwei-Wege-Radweg zwischen der Autobahn und dem Pazifik.

Wir beginnen unsere Tour in **Santa Barbara** und folgen der **Pacific Coast**

Bike Route durch **Montecito**, **Summerland** und **Carpinteria**. Ein zusätzlicher Sonnenschutz und eine Windjacke sind für diesen recht flachen Abschnitt heute sehr zu empfehlen.

Von **Ventura** aus bestehen verschiedene Möglichkeiten, wie man diese Reise fortsetzen kann. Entweder geht es weiter nach Süden Richtung **Malibu** und **Santa Monica** oder nach Norden auf den **Ojai Bike Trail**. Alternativ kann man in Ventura auch vom E-Bike auf den **AMTRAK Surfliner** umsteigen oder nach **Monterey County** zum **17-Mile Drive** weiterreisen.



FOTOS: VISIT CALIFORNIA/BLAISE; MAX WHITTAKER

» California Cruisin' in Santa Monica

Breite Sandstrände, milde Temperaturen und ein entspannter Lifestyle machen **Santa Monica** und seine Nachbar-Communities zu einem beliebten Ziel in Südkalifornien. Vor allem bei einer entspannten Radtour entlang der kultigen Strandpromenade kommt garantiert California Feeling auf. Der **Marvin-Braude-Radweg**, auch als „**The Strand**“ bekannt, erstreckt sich von **Pacific Palisades** bis **Torrance** auf rund 35 km entlang der malerischen Pazifikküste.

Beginnen Sie Ihr Fahrradabenteuer am **Will Rogers State Beach** in **Pacific Palisades**. Von hier geht es entlang des **Santa Monica State Beach**, unterhalb des **Santa Monica Pier** und am berühmten **Muscle Beach** vorbei. Der Weg führt weiter nach **Venice Beach**, bis er am **Washington Blvd.** endet und weiter landeinwärts führt. Bis **Marina del Rey** teilen sich Rad- und Autofahrer die Strecke. In Marina del Rey werden Radfahrer dann zum **Ballona Creek Radweg** geführt, bevor sie in **Playa del Rey** wieder auf die Küste treffen.

Wer Ausdauer hat, kann durch **Venice** und **El Segundo**, über **Manhattan Beach**, **Hermosa Beach** und **Redondo Beach** bis zum Ende des Weges am **Torrance County Beach** weiterfahren und die etwas weniger touristische **LA South Bay** entdecken.



Auf der Strandpromenade von **Santa Barbara**

FOTOS: VISIT CALIFORNIA/DAVID COLLIER; THATGIRLPRODUCTIONS.COM; MYLES MCGUINNESS; CHRISTIAN HEEB



» Gipfelstürmer und Bergseen in der High Sierra Kaliforniens

Ganz gleich, ob Sie zum ersten Mal auf unbefestigtem Untergrund fahren oder ein Abfahrtsexperte sind, der **Mammoth Bike Park** bietet das ultimative, hochalpine Fahrerlebnis für jedermann.

Mit mehr als 130 km Singletrails mit vielen Steinen, Böschungen, Sprüngen und Gefällen sowie der anfängerfreundlichen Discovery Zone bietet der erste Bikepark des Landes, der mit einem Lift bedient wird, Spaß auf zwei Rädern für alle.

Der **Lake Tahoe East Shore Trail** gilt als einer der schönsten Radwege Nordamerikas und besteht aus einem knapp 5 km langen, atemberaubenden Radweg. Dieser malerische, geteerte Weg verbindet den **Sand Harbor State Path** mit **Incline Village** und lädt Radfahrer wie auch Wanderer zum Flanieren ein. Der **East Shore-Radweg** ist zudem sehr familienfreundlich und bietet mehrere Strandzugänge.

Man erreicht den Trail über den East Shore Express. Am nördlichen Ende des Weges stehen gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Für eine Radtour ohne Zwischenstopps benötigt man etwa eineinhalb Stunden.



Blick auf den **Pazifik**



Blick auf den **Lake Tahoe**



Auf dem **Lake Tahoe East Shore Trail**

Unser Insider-Tipp:
Bike the Bridge



Für das ultimative **San Francisco** Erlebnis mietet man sich am besten ein Fahrrad in **Fisherman's Wharf**, um dann zunächst die Küste entlang bis zur **Golden Bridge** zu cruisen. Unterwegs bieten sich bereits tolle Fotostopps für Aufnahmen von **Alcatraz**, den **Seelöwen** am **Pier 39** und der **Golden Gate Bridge**. Vom **Presidio** aus radelt man anschließend über die wohl berühmteste Brücke der Welt direkt in den malerischen Küstenort **Sausalito**. Die Künstler-Enklave ist vor allem für seine bunte Hausbootkolonie bekannt. Mit der Fähre geht es dann vorbei an Angel Island zurück in die Stadt.



Unser Insider-Tipp:
17-Mile Drive

Der weltberühmte **17-Mile Drive** im Monterey County verzaubert mit Zypressenhainen und felsiger Küste. Die berühmte **Lone Cypress** oder der malerische **Pescadero Point** lassen sich ideal mit dem Rad ansteuern. Die Vintage E-Bikes von Mad Dogs & Englishmen in **Carmel-by-the-Sea** machen den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.



FOTOS: VISIT CALIFORNIA/MAX WHITTAKER

Kanada per Bahn entdecken

Goldener Ahorn – First Class Zug-Erlebnisreise von Toronto nach Vancouver.

Kanada glänzt mit großartigen Naturwundern und einer ganz eigenen Melange aus französischer und britischer Tradition. In den berühmtesten Zügen Kanadas reisen Sie durch das Land des goldenen Ahorns, von Toronto im Osten bis nach Vancouver an der Pazifikküste.

Unendliche Natur und Weite in den berühmten Nationalparks, spannende Großstädte mit außergewöhnlicher Architektur und Kultur: Freuen Sie sich auf unsere transkontinentale Zug-Erlebnisreise durch Kanada. Zahlreiche Mahlzeiten, Ihre exzellente deutschsprachige Reiseleitung sowie Gepäckträger-Service an Bahnhöfen und in Hotels sind für Sie bereits im Preis enthalten.

Kanada per Bahn entdecken
16 Tage Zug-Erlebnisreise

1. Tag: **Flug über den Atlantik**
2. Tag: **Toronto**
3. Tag: **Toronto**
4. Tag: **Mit dem Canadian durch Seen und Wälder**
5. Tag: **Von Ontario nach Manitoba**
6. Tag: **Prärie – Kornkammer und Weideland**
7. Tag: **Jasper-Nationalpark**
8. Tag: **Icefields Parkway**
9. Tag: **Banff-Nationalpark**
10. Tag: **Moraine Lake, Lake Louise und Sherbrooke Lake**
11. Tag: **Im Zug durch die Rocky Mountains**
12. Tag: **Entlang des Fraser-Flusses**
13. Tag: **Vancouver**
14. Tag: **Vancouver**
15. Tag: **Abschied von Vancouver**
16. Tag: **Ankunft in Frankfurt**

Reise-Highlights:

- Mittagessen im 535 m hohen CN Tower von Toronto
- Besuch der Niagarafälle
- Fahrt mit dem Canadian
- Jasper-Nationalpark
- Maligne Canyon und Maligne Lake
- Icefields Parkway und Glacier Skywalk
- Banff- und Yoho-Nationalpark
- Spektakuläre Gletscher- und Bergseen: Moraine Lake, Lake Louise, Emerald Lake und Sherbrooke Lake
- Mit dem Rocky Mountaineer durch die Rocky Mountains
- Eindrucksvolle Schluchten an Thompson- und Fraser-Fluss
- Vancouver: Tradition und Moderne



ADAC Mitgliederreise

condor



CALIFORNIA DREAMING.

Nach Los Angeles oder San Francisco

condor.com



Blick auf die Main Street in Banff



Der Rocky Mountaineer



7 Reiseternine Mai-Sept. 2023 **ab 7.920 €** p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

16-tägige First Class Zug-Erlebnisreise, Flüge Frankfurt – Toronto und Vancouver – Frankfurt Economy Class, Zugfahrt Canadian Toronto – Jasper (3 x Kajüt-Liegewagen; Schlafwagen gegen Aufpreis möglich), Zugfahrt Rocky Mountaineer Banff – Vancouver SilverLeaf Class, 3 x Komfort-Hotel Banff, 6 x Komfort-Hotel Toronto und Vancouver, 1 x Lodge Jasper-Nationalpark, 1 x Mittelklasse-Hotel Kamloops, Mahlzeiten lt. Reiseverlauf, Deutsch sprechende Reiseleitung während der gesamten Reise, max. 26 Gäste, Ausflüge lt. Reiseverlauf im modernen Reisebus einschließlich ggf. erforderlicher Fährüberfahrten, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung.

Nicht enthalten: Einreisegebühr Kanada (7 CA-\$), Trinkgelder und Wunschausflüge.

ADAC Mitgliedervorteil:

- Eine persönliche ADAC-Trinkflasche
- Bootsfahrt auf dem Maligne Lake zur Insel Spirit Island



Hier scannen & mehr erfahren:

Kanada erfahren

Von den Niagarafällen bis nach Québec – aktiv mit dem E-Bike durch Kanada fahren.

Auf dieser spannenden E-Bike-Reise erleben Sie verschiedene Facetten Kanadas: die eher britisch-amerikanisch geprägte Provinz Ontario mit der größten Stadt des Landes (Toronto) und den Niagarafällen und die Provinz Québec, die so französisch ist, dass man annehmen könnte, man wäre in Frankreich.

Unterwegs lernen Sie die faszinierende koloniale Geschichte Kanadas kennen und entdecken die Kultur der indigenen Völker, die hier First Nations heißen.

Ob nun UNESCO-Welterbe-Stadt oder Nationalpark – Fahren per E-Bike ist die perfekte Art und Weise, Kanadas Osten hautnah und angenehm entspannt buchstäblich zu erfahren.



Blick auf die beeindruckenden **Niagarafälle**



Elche – Tierbeobachtungen in freier Wildbahn

Nach einem kurzweiligen Flug über den Atlantik landen wir an **Tag 1** in Kanadas größter Stadt **Toronto**. Bei einem gemeinsamen Abendessen in Queenston lernen sich alle Teilnehmer unserer E-Bike-Rundreise kennen. (A)

An **Tag 2** fahren wir nach dem Frühstück zum **Fort Erie**, das im 18. Jh. erbaut wurde, bevor wir immer entlang des Niagara-Flusses in Richtung Norden radeln. Schon aus der Ferne sind die gewaltigen Wassermassen, die tosend die weltberühmten **Niagarafälle** herunterstürzen, zu hören. Dann ist das einmalige Naturschauspiel zu sehen. Wir besichtigen die Wasserfälle aus den unterschiedlichsten Perspektiven – einfach fantastisch! (F, M)

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns an **Tag 3** in die Weltstadt **Toronto**. Die Häuserschluchten sind atemberaubend! Bei einem Stadtrundgang lernen wir die bedeutendsten Attraktionen kennen, bevor wir uns wieder aufs E-Bike schwingen und die Stadt hinter uns lassen. Die Häuser werden immer kleiner und schließlich erreichen wir den **Ontario-See**. Wir übernachten heute in Kingston. F M. (F, M)

Wo der Ontario-See in den Sankt-Lorenz-Strom übergeht, liegt das traditionsreiche Städtchen Kingston mit seinen schmucken Gebäuden aus Kalkstein. An **Tag 4** erkunden

wir Kingston zu Fuß, bevor wir uns wieder auf den Sattel setzen, um entlang des mächtigen Stroms die vielfältige Flusslandschaft zu entdecken. Im **Sankt-Lorenz-Strom** tauchen immer mehr Inseln auf – deutliche Hinweise auf den **Thousand Islands-Nationalpark**. Nach 50 km erreichen wir unser heutiges Ziel, **Rockport**, wo wir mit einem herrlichen Blick über den Fluss und auf die über 1.000 Inseln im Boathouse Country Inn übernachten. Wir wechseln an diesem Punkt der Rundreise vom Rad aufs Boot und schippern nun entspannt durch den Nationalpark, der auch UNESCO-Biosphärenreservat ist. (F, M)

Ein kleiner Transfer bringt uns an **Tag 5** nach **Sydenham**. Von hier aus radeln wir auf einem Naturradweg durch Wälder und entlang von Sumpfbereichen und Seen bis zum großen **Rideau Lake**. Wir befinden uns hier im Gebiet des Rideau-Kanals, welches von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Nach der Tour werden wir nach **Ottawa** gebracht, wo wir die kommenden zwei Nächte logieren. (F, M)

An **Tag 6** erkunden wir die Wasserlandschaft rund um **Ottawa**. Entlang des **Rideau-Flusses** radeln wir bis zum **Hog's Back Park** mit seinen Wasserfällen. Hier ist der Fluss nicht mehr schiffbar, daher wurde der Rideau-Kanal angelegt, der in Richtung Stadtmitte führt. Diesem folgen wir, bis wir zum **Parliament Hill** kommen, dem Regierungszentrum von Kanada. (F, M)

Im **Freilichtmuseum Upper Canada Village** bekommen wir an **Tag 7** einen guten Eindruck davon, wie sich das Alltagsleben in den 1860er Jahren in dieser Gegend abgespielt haben könnte. Besonders faszinieren die authentisch gekleideten Menschen, die



Gooderham oder Flatiron Building in **Toronto**

hier im Sommer traditionelles Handwerk präsentieren und uns Gästen das Gefühl geben, ins 19. Jh. zurückgereist zu sein. Nach dem Museumsbesuch geht es wieder aufs Rad und wir betreiben Inselhopping, wie man so schön sagt. Auf einer Strecke von 39 km überqueren wir gleich zehn liebrende Inseln. (F, M)

Wir verlassen **Ontario** und somit auch den englischsprachigen Teil Kanadas an **Tag 8** und fahren auf die knapp 6 km² große Insel **Grande-Île**, die zur **Provinz Québec** gehört. Hier übernimmt jetzt französischer Charme das Regiment. Wir begegnen nicht nur einer anderen Sprache, sondern auch einer anderen Kultur und Mentalität. Wir lernen noch einmal einen ganz anderen Teil von Kanada kennen – sehr faszinierend! Auf unseren E-Bikes fahren wir erst durch das ehemalige Siedlungsgebiet der **Mohawks**, bevor es nach dem Mittagspicknick in Richtung **Montreal** geht. Die Skyline der zweitgrößten Stadt Kanadas weist uns den Weg. Nach 60 km endet unsere heutige Radtour auf der künstlichen Flussinsel **Île Notre-Dame**, wo 1967 die Weltausstellung stattfand. Wir schauen uns das Ausstellungsgelände an und sind überrascht: Wow, hier kann man mit dem E-Bike sogar auf einer Formel-1-Strecke fahren! Wir übernachten insgesamt zweimal im gemütlichen Hotel Le Cantlie im Zentrum von Montreal. (F, M)



Thousand Islands Nationalpark

Entlang des historischen **Lachine-Kanals**, entdecken wir an **Tag 9** **Montreal**. Die zweitgrößte Stadt Kanadas hat noch zahlreiche Gebäude aus der Gründerzeit vorzuweisen, fasziniert aber auch mit typisch nordamerikanischen Wolkenkratzern, welche die wirtschaftliche Bedeutsamkeit Montreals widerspiegeln. Per E-Bike können wir die Millionenmetropole aus einer ganz besonderen Perspektive entdecken. Etwa 26 km radeln wir heute entspannt durch **Montreal** – vorwiegend auf gut befahrbaren Radwegen. (F, M)

An **Tag 10** geht es am **Yamaska-Fluß** durch den gleichnamigen Nationalpark. Der längste Wanderweg der Welt, der legendäre **Trans Canada Trail**, bringt uns zu unserem heutigen Ziel, dem **Mont-Orford-Nationalpark**. (F, M)

Tag 11 beginnt mit der Erkundung des **Mont-Orford-Nationalparks** zu Fuß und eine Verkostung in einem **Weingut** weit des Nationalparks ist krönender Abschluss.

An **Tag 12** chauffiert uns unser freundlicher Busfahrer Richtung **Québec City**, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Am **Chaudiere-Fluss** setzen wir uns ein letztes Mal auf unsere E-Bikes und radeln am Wasser entlang Richtung Norden.

Die 50 km Chaudiere-Genuss enden an den Chaudiere-Wasserfällen. (F, M)

Eine Stadtführung zeigt uns an **Tag 13** die schönsten Ecken von **Québec City**. Leider neigt sich unsere Radreise dann schon dem Ende entgegen und wir finden uns für ein Abschiedsessen zusammen. (F, M, A)

Vor der Abreise an **Tag 14** haben wir noch etwas Zeit, bevor wir mit Andenken und zahlreichen Erlebnissen im Gepäck an **Tag 15** wieder zu Hause ankommen.



4 Reiseternine Juli–Sept. 2023 **ab 6.390 €** p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, 13 x in Hotel/Lodge gehobener Standard, E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck, Deutsch sprechende Reiseleitung Toronto bis Québec für max. 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittags-Picknick, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Transfers laut Reiseverlauf, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit u. tech. Betreuung, Besichtigung Fort Erie, Stadtführungen in Toronto, Montreal u. Québec, Besuch des Upper Canada Village, Bootstour Sankt-Lorenz-Strom, Wanderung im Nationalpark, Weinverkostung, Fährfahrten laut Reiseverlauf, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023). **Nicht enthalten:** Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers, Einreisegebühr Kanada (7 CA-\$). Reisepass und elekt. Einreisegenehmigung erforderlich. Impfung: Information vor Buchung. Min. 8, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Radfahren in British Columbia

Mit dem E-Bike durch Vancouver, Victoria und Tofino – Weltstadt und wilde Küsten.



» Vancouver – Radhauptstadt von Nordamerika

Eine Stadt aus Glas und Stahl, umgeben von Ozean und Bergen: **Vancouver** ist ein einzigartiges Reiseziel. Es ist der Traum eines jeden Naturliebhabs, ein Ort für die Bucket-Liste von Feinschmeckern und nicht zuletzt eine Stadt mit einer faszinierenden Kultur.

Nur wenige Minuten entfernt vom Stadtzentrum erwarten Sie die **North Shore Mountains** mit allerhand Abenteuern, während der Ozean den Großteil des kompakten Stadtkerns säumt. Der berühmte **Stanley Park**, der von der beliebten **Stanley Park Seawall** gesäumt wird, grenzt an das Stadtzentrum an. Der Park steht auf dem Reiseplan so gut wie aller Besucher, aber auch Einheimische lassen sich gleichermaßen von ihm verzaubern. Unternehmen Sie eine Radtour auf dem gut ausgebauten Seawall, der den 400 Hektar großen Park umgibt und entdecken Sie auch die Wege, die durch den Park und unter uralten Baumriesen entlangführen. Oder Sie spüren den Sand durch die Zehen rieseln, während Sie auf den Pazifik blicken: Alles nur wenige Pedaltritte vom pulsierenden Stadtzentrum entfernt.

Übrigens ist Vancouver Nordamerikas Radhauptstadt und bietet ein ausgedehntes Radwegenetz, sie gilt als sicherste Stadt für Radfahrer in ganz Kanada.

» Provinzhauptstadt Victoria

Mit ihrem bezaubernden Mix aus altherwürdigem britischem Charme und dem modernen Westküsten-Lifestyle ist die Provinzhauptstadt **Victoria** ein kuriose Studienobjekt in Sachen „Kontraste“. Altes und Neues gehen hier im Süden von Vancouver Island beinahe nahtlos ineinander über, und das vor einer überwältigenden Kulisse.

Die Locals in Victoria sind sehr aktiv, da wundert es nicht, dass die Stadt die höchste Konzentration an Fahrradpendlern in Kanada aufweist und gleichzeitig auch heimliche Radhauptstadt des Landes ist. Einer der beliebtesten Freizeitwege ist der **Galloping Goose Regional Trail**, der auf einer einstigen Eisenbahnstrecke verläuft und in einer Seitenstraße im Zentrum von Victoria beginnt. Der 55 km lange Weg führt durch Landschaften, die von Ackerland bis hin zu rauer Wildnis reichen. „**The Goose**“ ist Teil des **Great Trail**, ein Mehrzweckweg, der von der West- an die Ostküste Kanadas führt.



» Tofino – Juwel an der Westküste

Wenn es einen populären Küstenort gibt, von dem jedermann schwärmt, dann ist es **Tofino** an Vancouver Islands wilder Westküste. Es ist wirklich schwer, die Kombination aus weitläufigen Sandstränden (z. B. Long Beach), idealen Surfbedingungen, märchenhaften, von samtgrünen Moosen und Flechten durchdrungenen Zedernwäldern, legerem Hipster-Lifestyle und kreativem Geist zu überbieten.

Die Küstenabschnitte des **Pacific Rim National Park** gehören zu den schönsten der Welt. Der für seinen Regenwald und lange Sandstrände bekannte Nationalpark nimmt einen knapp 100 Kilometer langen, schmalen Streifen an der Südwestküste von Vancouver Island ein.

Inmitten felsiger Landspitzen lockt der 11 km lange Sandstrand von **Long Beach** zu stimmungsvollen Wanderungen entlang der mit Treibholz bedeckten und vom Regenwald eingerahmten Küste. Mit dem Fahrrad gelangen Sie problemlos über den rund 9 km langen Weg vom gemütlichen Ortszentrum zum Strand. In 2022 wurde der **?apsçii tašii** (ups-cheek ta-shee) eröffnet, ein 25 km langer Multifunktionsweg, über den sich die Region um den **Long Beach Park** perfekt erfahren lässt.



» Provincial Parks in British Columbia: Wo die Natur schön und geschützt ist

British Columbia verfügt über das zweitgrößte Parksystem Kanadas, gleich hinter den Canada National Parks. In den weit über 900 Provinzparcs und Naturschutzgebieten warten etwa 400 Camping- und 11.000 Zeltplätze, 126 Bootsstege sowie rund 6.000 Kilometer Wanderwege, 1.140 Straßenkilometer und 27.000 Parkplätze auf Besucher. Mehr als 230 Parks verfügen über barrierefreie Einrichtungen.

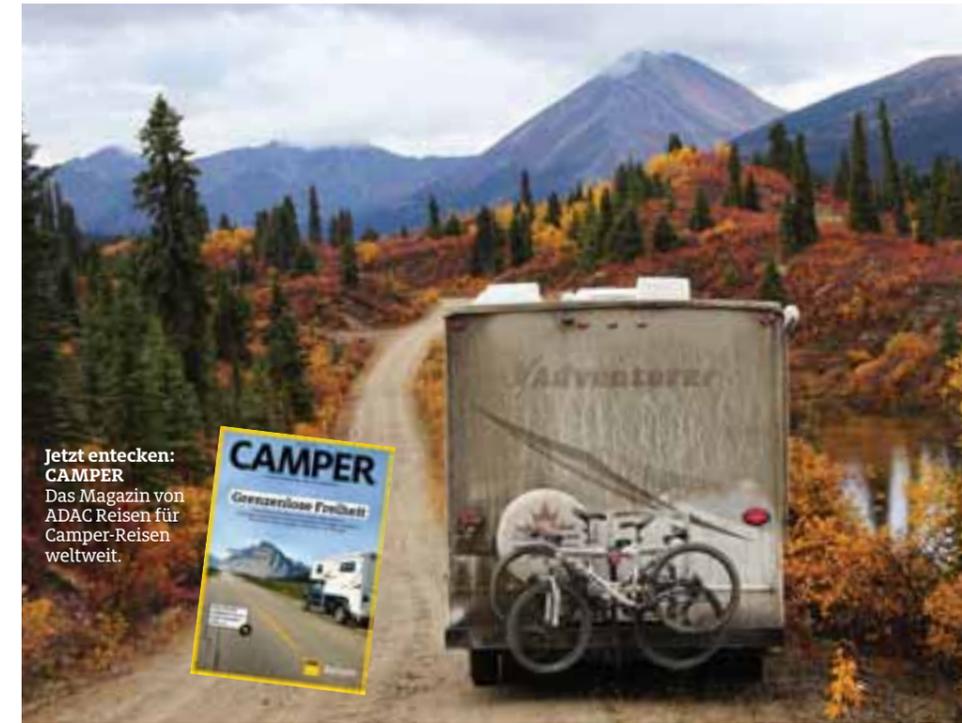
Seit Einrichtung des ersten Provincial Parks im Jahre 1911 (Strathcona Park auf Vancouver Island), ist das System der Parks und Naturschutzgebiete auf mehr als 140.000 km² oder 14,4% der Fläche British Columbias, nahezu 1/3 der Größe Deutschlands angewachsen. Durch Landkäufe, Schenkungen oder Kooperationen war BC Parks in der Lage, die Fläche der Natur- und Wildschutzgebiete zu vergrößern. Im Jahr 2020/21 wurden über 229 Hektar für die Summe von 2,4 Millionen kanadischen Dollar erworben.

In den letzten vier Jahren wurden mehr als 1.700 Campingplätze in den Provinzparcs und Erholungsgebieten eingerichtet, darunter auch der neue Skyview Campground im E.C. Manning Park, der im Winter über 62 und im Sommer über 92 voll ausgestattete Campingplätze verfügt.

Darüber hinaus hat die Provinzregierung vor kurzem zwei Grundstücke erworben, die dem beliebten Tribune Bay

Provincial Park auf Hornby Island hinzugefügt werden sollen. Zu den Grundstücken gehören der letzte verbliebene Strandabschnitt an der Tribune Bay sowie ein bestehender privater Campingplatz mit etwa 135 Stellplätzen. Die Verbesserung des Campingplatzes und die Möglichkeit, begehrte Stellplätze für aktive Fortbewegungsarten wie Radfahren, Wandern oder Kajakfahren einzurichten, werden in Absprache mit den lokalen indigenen Gemeinden und unter Einbeziehung aller Interessensgruppen festgelegt.

Weitere Informationen: bcparks.ca



Jetzt entecken: **CAMPER**
Das Magazin von ADAC Reisen für Camper-Reisen weltweit.

FOTOS: DESTINATION BC/JF BERGERON; SIMONEKARCZ/SOUTH-CANALROAD

FOTOS: DESTINATION VANCOUVER/ALBERT NORMANDIN; HARBOUR AIR; DESTINATION BC/JORDAN DYCK; YURI GHOUFOUR

condor 

DIE SCHÖNHEIT KANADAS ENTDECKEN

Jetzt nonstop nach Vancouver

condor.com

Rollen und Staunen

Auf dem E-Bike durch Vietnam. Von Gudrun Bayer

Mitten im Kreisverkehr muss ich an einen Satz unseres Reiseleiters Can denken. Mitten in einem ratternden und röhrenden und hupenden Durcheinander also, in dem ich mich doch eigentlich ganz auf den Verkehr konzentrieren sollte. Auf die anderen Fahrzeuge in diesem Kreisverkehr und auf mein Fahrrad. Treten, schalten, Hand fürs Rechtsabbiegen raus, bremsen, den Roller von rechts vorbeilassen, hoppla, links von mir ist auch einer; oh, hoffentlich sieht mich der Lastwagen, wo ist eigentlich der Rest der Gruppe; autsch, ein Schlagloch, das war hart fürs Steißbein. Mitten in dieser Situation also denke ich an den Satz, den Can gleich bei unserer ersten Begegnung gesagt hatte: „Hier in Vietnam haben wir zwar Verkehrsregeln, aber sie sind nur Empfehlungen.“

Und dann spüre ich mich plötzlich lächeln. Mir wird bewusst, wie entspannt ich tatsächlich durch den ganzen Trubel gleite, wie problemlos ich diesen Kreisverkehr am Rand einer Großstadt meistere. Gleichmäßig und zielstrebig. Berechenbar für die anderen Fahrzeuge. So, wie Can es empfohlen hat. Und als ob ich mein Leben lang nichts anderes gemacht hätte, als in Südostasien Fahrrad zu fahren. Mit einem Urvertrauen, das mir vor vier Tagen noch völlig undenkbar schien.

Es ist unser fünfter Tag in Vietnam. Erst hatten wir – eine Gruppe mit zehn Reisenden aus Deutschland, Alter Ende 30 bis Anfang 60 – die Gegend rund um die ehemalige Kaiserstadt Hue und die Hafenstadt Hoi An mit ihrer hippen – und touristengeprägten – Altstadt in der Landesmitte erkundet. Jetzt sind wir im Süden angekommen. My Tho, die Hauptstadt der Provinz Tein Giang, dient uns als Startpunkt für einen Abstecher ins Mekongdelta. Unsere Fahrzeuge: E-Bikes. Für mich ein zweifaches Experiment. Zuhause besitze ich kein Fahrrad; weder eines ohne, noch eines mit Elektrounterstützung. Und in Südostasien war ich auch noch nie. Aber genau darum geht es ja beim Reisen: Neues wagen, Unbekanntes entdecken, sich auf Fremdes einlassen.

Das E-Bike-Fahren klappt so gut wie insgeheim erhofft. Klar, ein wenig Grundfitness gehört trotz des helfenden Motors schon dazu, stundenlang durch die schwüle Hitze zu radeln. Mal auf schmalen Wegen durch den Dschungel; im Zickzack durch einen Wald aus



Reges Treiben auf den Straßen von Hanoi

Kokospalmen, Pomelo- oder Mango-Bäumen und Drachenfrucht-Kakteen. Mal auf einer Piste aus Betonplatten und Sandpfützen, die sich urplötzlich mitten durch einen Friedhof schlängelt; auf beiden Seiten zahllose Gräber, deren Größe und Farbenpracht uns fast sprachlos macht. Mal kerzengerade auf Dämmen, die nasse Reisfelder voneinander trennen. Mal auf Hauptstraßen, umgeben von Lastwagen und knatternden Mopeds, mit denen alles transportiert wird, was eben so zu transportieren ist: vom Schweinchen im Käfig auf dem Gepäckträger bis zu hoch gestapelten Paletten voll Eier; vom Backofen, in dem die Kohle glüht, übers Baumaterial bis zum wenige Monate alten Kleinkind. Mal in weiten Serpentin den Wolkenpass bis auf knapp 500 Meter über dem Meer hinauf, diese Wetterscheide

zwischen Nord- und Süd-Vietnam; 20 km ist er lang und bei meist acht Prozent Steigung halten nicht alle Akkus bis ganz nach oben durch. Unser Begleitbus sammelt die ausgepowerten Räder samt Fahrern ein; bei der unbeschwerten Abfahrt auf der anderen Seite sind dann alle wieder mit dabei.



Auf dem E-Bike durch das Mekongdelta

Es dauert am ersten Tag ein wenig, auf dem Fahrradsattel eine Position zu finden, bei der weder die Sitzbeine noch das Schambein drücken. Die gepolsterte Unterziehhose – vor der Abreise auf Rat eines Freundes noch schnell gekauft – ist Gold wert. Die Handschuhe mit Gel-Kissen, die mir Mitradlerin Birgit spontan leiht – es ist ihr Ersatzpaar –, sind ebenso. Nach ein paar Kilometern werde ich sicherer, die Anspannung weicht, ich sitze unverkrampfter, trete gleichmäßiger, bin nicht mehr nur mit mir beschäftigt, sondern kann mich umschauen. Wahrnehmen, woran wir da so vorbeikommen. Schauen. Hören. Und riechen.

Das E-Bike bringt uns in Gegenden, die wir weder mit dem Auto, noch zu Fuß erreichen würden. Wie faszinierend es ist, ein Land per Fahrrad zu erspüren, wird mir dabei so richtig bewusst.

» Ob Eier oder Babys: Alles wird auf Mopeds transportiert

Majestätische Landschaften, bunte Märkte, alte Kaiserstädte und duftende Plantagen: Diese Reise durch eines der faszinierendsten Länder Südostasiens ist ein Fest für die Sinne.

Lernen Sie ein beeindruckendes, fernes Land mit all seinen Menschen und Landschaften, Köstlichkeiten und Geschichten aus den unterschiedlichsten Perspektiven kennen: mit dem E-Bike auf dem Wolkenpass, auf der Rikscha durch Chinatown, zu Fuß durch archaisch schöne Tempelanlagen und per Schiff auf dem majestätischen Mekong der Sonne entgegen.



Nam Chon Bay beim Wolkenpass

Vietnam

Über den Wolkenpass ins Mekongdelta – Erfahren Sie Vietnam auf dieser E-Bike-Reise mit allen Sinnen.

Reise-Highlights:

- Einmal über den Wolkenpass: Berge trennen zwei Welten
- Quirliche Städte aus einer neuen Perspektive: Hoi An, Hue und Saigon
- Per E-Bike durch vielfältige Landschaften: Dschungel, Reisfelder, Palmengärten, Kokosnuss- und Obstplantagen
- Begegnungen mit Einheimischen und traditionelle Köstlichkeiten
- Die unbeschreibliche Natur im Nam Cat Tien-Nationalpark
- Eintauchen in eine andere Welt: Das frühe Treiben auf den schwimmenden Märkten in Cai Rang
- Fahrt in den Sonnenuntergang: Mekong-Flusskreuzfahrt mit Übernachtung an Bord
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Schwimmender Markt im Mekongdelta

Vietnam mit allen Sinnen

15 Tage und ca. 200 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Anreise nach Vietnam**
2. Tag: **Marmorberge von Danang (A)**
3. Tag: **Tempel, Brücken und Kräuterdorf** ca. 15 km (F, M)
4. Tag: **Über den Wolkenpass nach Hue** ca. 50 km (F, M)
5. Tag: **Kaiserstadt Hue** ca. 30 km (F, M)
6. Tag: **Von der verbotenen Purpurstadt nach Saigon (F, M)**
7. Tag: **Mit der Rikscha durch Chinatown (F, M)**
8. Tag: **Nam Cat Tien-Nationalpark** ca. 30 km (F, M, A)
9. Tag: **Wanderung zum Krokodilsee (F, M, A)**
10. Tag: **Chien Khu D und Saigon (F, M)**
11. Tag: **Mekongdelta** ca. 35 km (F, M)
12. Tag: **Palmengärten und Köstlichkeiten** ca. 40 km (F, M)
13. Tag: **Mekong-Kreuzfahrt nach Can Tho (F, M, A)**
14. Tag: **Die schwimmenden Märkte in Cai Rang (F, M)**
15. Tag: **Ankunft zu Hause**



5 Reiseternine
09.2023-03.2024

ab 4.170 €
p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. und Inlandsflug Hue – Saigon, Economy Class, Transfers, 11 x Luxus-Resort, Hotel und Lodge mit gehobenem Standard, 1 x Komfort-Mekong-Flussschiff, E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Trinkwasser, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung, Kräuterdorf-Besuch, Stadtbesichtigungen Hoi An, Hue und Saigon, Bootsfahrt Parfüm-Fluss, Tunnelsystem der Vietcong, Wanderung im Nam Cat Tien-Nationalpark, Kreuzfahrt auf dem Mekong, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 6, max. 12 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



Thailands unberührter Norden

Von Chiang Mai zum Goldenen Dreieck – ein E-Bike-Traum.

Der idyllische Norden Thailands lädt zum E-Bike-Fahren geradezu ein. Freuen Sie sich auf Grün in all seinen Nuancen. Reisfelder, Teeplantagen und goldene Pagoden, abgelegene Dörfchen, Bergvölker wie aus der Zeit gefallen – all diese Facetten erleben Sie per E-Bike intensiver, unmittelbarer und authentischer.

In Nordthailand fahren Sie hauptsächlich auf wenig befahrenen Straßen und Feldwegen. Dank der Motorunterstützung sind die Anstiege während der Tour gut zu meistern. Näher kommt man an den Alltag der Menschen eines so exotischen Landes kaum heran.



Mekong-Fischer und Wat Suan Dok in Chiang Mai

Reise-Highlights:

- Auf den schönsten Radstrecken durch das unberührte Nordthailand
- Chiang Mai und Chiang Rai, Altstädte wie aus dem Bilderbuch
- Mit dem E-Bike durch das einst berühmte Goldene Dreieck
- Bootsfahrt auf dem Mekong
- Wunderschöne Hotels und Lodges mit lokalem Flair
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Reisfarmer mit Wasserbüffel

Thailands unberührter Norden

13 Tage und ca. 318 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Flug nach Thailand**
2. Tag: **Chiang Mai (A)**
3. Tag: **Hier ist alles Gold, was glänzt** ca. 10 km (F,M)
4. Tag: **Reisfelder und heiße Quellen** ca. 40 km (F,M)
5. Tag: **Grün-Nuancen** ca. 38 km (F,M)
6. Tag: **Eine Bootspartie in den Bergen** ca. 45 km (F,M)
7. Tag: **Dschungel-Impressionen** ca. 50 km (F,M)
8. Tag: **Im Grenzgebiet zu Myanmar** ca. 40 km (F,M)
9. Tag: **Bei den Bergvölkern** ca. 50 km (F,M)
10. Tag: **Im Goldenen Dreieck** ca. 45 km (F,M)
11. Tag: **Mit dem E-Bike durch Chiang Rai** (F,M,A)
12. Tag: **Abschied von Thailand (F)**
13. Tag: **Landung in Deutschland**



© Mapcreatorio | OSM.org

5 Reiseternine
10.2023–02.2024
ab 4.240 €
p.P./Doppelzimmer

Hier scannen & mehr erfahren:



Neuseelands Naturschätze

Per E-Bike durch das Land der Maori und Kiwis.

Erleben Sie die schönsten Strecken Neuseelands mit der Nase im Wind! Erfahren Sie auf zwei Rädern die atemberaubende Schönheit von Gletschern, Vulkanmassiven, Thermalgebieten, Seen und Küsten. Nirgends auf der Welt finden Sie so unterschiedliche Landschaftsformen wie auf Neuseelands Nord- und Südinsel.

Mit dem E-Bike radeln Sie durch grüne Felder und Wiesen, durch Regenwälder, an langen Sandstränden entlang, zu heißen Quellen und über spektakuläre Brücken in rauhen, schneebedeckten Bergen. Es heißt, in Neuseeland vereinigen sich alle Landschaftsformen Europas. Entdecken Sie sie alle – entspannt und mit Deutsch sprechender Reiseleitung.



Maori-Kultur – traditionelle Tänze und Gesänge

Reise-Highlights:

- Kontraste pur: Pulsierende Städte, alte Goldgräbersiedlungen, einsame Weiten, Obst- und Weinplantagen und Flüsse
- Bilderbuch-Panoramen: Gebirgsschluchten mit tobenden Flüssen, bizarre Felsformationen, schneebedeckte Gipfel und sattgrüne Landschaften
- Der älteste Nationalpark Neuseelands und UNESCO-Weltnaturerbe: Der Tongariro-Nationalpark mit blauen Kraterseen und Geysiren
- Traditionelle Tänze und Gesänge der Maori authentisch erleben
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Neuseelands Naturschätze

20 Tage und ca. 414 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Auf nach Neuseeland!**
2. Tag: **Flug nach Neuseeland**
3. Tag: **Ankunft in Christchurch (A)**



Christchurch – größte Stadt auf der Südinsel

4. Tag: **Tekapo-See bis Twizel** ca. 54 km (F)
5. Tag: **Am Ohau-See** ca. 38 km (F)
6. Tag: **Queenstown**
7. Tag: **Goldgräberstadt Arrowtown nach Wanaka** ca. 55 km (F)
8. Tag: **Zum Fox-Gletscher** ca. 35 km (F)
9. Tag: **Auf dem Westcoast Wilderness Trail** ca. 33 km
10. Tag: **Pancake Rocks und Westport** ca. 36 km (F)
11. Tag: **Schluchten und weite Landschaften (F)**
12. Tag: **Freier Tag in Picton**
13. Tag: **Fährüberfahrt von Picton nach Wellington (F)**
14. Tag: **Remutaka Cycle Trail** ca. 30 km (F)
15. Tag: **Taupo** ca. 15 km (F)
16. Tag: **Thermalgebiet Rotorua und Maori-Tradition** ca. 39 km (F,A)
17. Tag: **Te Aroha** ca. 37 km (F)
18. Tag: **Auckland** ca. 42 km (F,A)
19. Tag: **Rückflug von Auckland (F)**
20. Tag: **Ankunft zu Hause**



© Mapcreatorio | OSM.org

2 Reiseternine
10.2023/02.2024
ab 8.540 €
p.P./Doppelzimmer

Hier scannen & mehr erfahren:



Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers lt. Reiseverlauf, 16 x Komfort-Hotel, Lodge gehobener Standard und Gästehäuser, E-Bike inkl. Tasche für Tagesgepäck, Mahlzeiten lt. Reiseverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen), Trinkwasser auf der Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Radtransport auf allen Fahrstrecken, Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit u. techn. Betreuung, Eintritt Wai-O-Tapu Thermal Park, Mitai Cultural Experience, Besichtigungen lt. Reiseverlauf, Infopaket mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023). **Nicht enthalten:** Frühstück an Tag 6 u. 12, Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Einkaufskosten für Mittagsspicknicks/Mittagessen, ETA-Genehmigung für Neuseeland (12 NZ-\$), Touristensteuer (35 NZ-\$), im Reiseverlauf genannte Wunschausflüge an Tag 6 u. 12, Wanderung am Matheson-See, Helikopter-Flug an Tag 9, Standseilbahn an Tag 13. Reisepass u. ETA-Genehmigung für Neuseeland erforderlich. Min. 6, max. 12 Gäste.

Südafrika und Eswatini

Per E-Bike von Kapstadt über den Krüger-Nationalpark bis nach St. Lucia.

Von traumhaften Küstenlandschaften und herrlichen Nationalparks über faszinierende Tierbeobachtungen bis hin zu kulinarischen Entdeckungen – all das erleben Sie per E-Bike in Südafrika.

Freuen Sie sich auf das lebendige Kapstadt und auf einen Ausflug mit dem E-Bike zum legendären Kap der Guten Hoffnung. Sie radeln zu historischen Weingütern bei Stellenbosch, gehen auf Safari im Krüger-Nationalpark, besuchen exotische Märkte in Eswatini und übernachten komfortabel in einer traditionellen Rundhütte.

Entspannung bieten die weißen Sandstrände bei St. Lucia. Es erwartet Sie eine genussvolle Reise durch Südafrika mit einem dreitägigen Aufenthalt in Eswatini.



Per E-Bike durch Südafrika

Reise-Highlights:

- Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt: Tafelberg, Kap der Guten Hoffnung und Township Langa
- Mit dem E-Bike durch das Weinland um Stellenbosch und zum Jonkershoek-Naturreservat
- Vier Übernachtungen im Krüger-Nationalpark: Safaris und ein E-Bike-Ausflug im Blyde River Canyon
- Exotik pur auf den bunten Märkten der Swasis
- Radtour zu den Antilopen und Zebras im Mlilwane-Naturreservat in Eswatini
- Auf der Suche nach den Big Five im Hluhluwe-iMfolozi-Park
- Tierbeobachtungen im Wasser und an Land: St. Lucia am Indischen Ozean
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Elefanten an einem Wasserloch



Bo-Kaap in Kapstadt

Südafrika und Eswatini

15 Tage und ca. 209 km mit dem E-Bike

1. Tag: **Abflug nach Kapstadt**
2. Tag: **Willkommen in Kapstadt (A)**
3. Tag: **Kap der Guten Hoffnung** ca. 40 km (F,M)
4. Tag: **Kapstadt und Township-Tour** ca. 10 km (F,M)
5. Tag: **Radtour im Weingebiet um Stellenbosch** ca. 30 km (F,M)
6. Tag: **Zum Krüger-Nationalpark! (F)**
7. Tag: **Safari im Krüger-Nationalpark (F,M)**
8. Tag: **Suche nach den Big Five (F)**
9. Tag: **Am Blyde River Canyon** ca. 60 km (F,M)
10. Tag: **Im Mlilwane-Naturreservat** ca. 20 km (F,M)
11. Tag: **Vom Usutu-Forst ins Mittelland** ca. 34 km (F,M)
12. Tag: **Safari im Hluhluwe-iMfolozi-Park (F,M)**
13. Tag: **Entspannung am Indischen Ozean** ca. 15 km (F,M)
14. Tag: **Auf Wiedersehen, Südafrika! (F)**
15. Tag: **Ankunft zu Hause**



© Mapcreator.io | OSM.org

5 Reiseternine
04.2023–03.2024

ab 5.420 €
p.P./Doppelzimmer

Reiseleistungen:

Flug ab/bis Frankfurt/M. Economy Class, Transfers im Reiseland, 9 x gute Mittelklasse-Hotels, 1 x Holz-Bungalows in den Bergen (2 Bungalows teilen sich ein Bad), E-Bikes und Gepäcktransport während der Reise, Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Tirana für max. 14 Gäste, Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittags-Picknick, A = Abendessen), Trinkwasser auf der gesamten Reise, persönliche ADAC-Trinkflasche, Infopakete mit Reiseliteratur, Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung (bei Reisebeginn bis Ende 2023).

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers. Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung. Min. 8, max. 14 Gäste.

Hier scannen & mehr erfahren:



A bis Z: Alles über unsere Reisen

Alles, wirklich alles über unsere E-Bike-Reisen. Von A wie Akku bis Z wie Zug zum Flug.

A **kk**u, der
Oft werden wir gefragt, ob der Akku denn den Ansprüchen der Strecke und Topografie aller Tagesetappen gerecht wird. Eindeutige Antwort: Ja. Die Räder sind technisch auf dem neusten Stand und die Fahrstrecken wurden mit Bedacht konzipiert. Geladen werden die Akkus in der Regel über Nacht in Ihren jeweiligen Unterkünften. Dafür, dass alles reibungslos abläuft, sorgen Ihre Reiseleitung und Ihr Fahrer.

A **lleinreisenden, die**
Auf allen hier ausgeschriebenen E-Bike Reisen in Kooperation mit Belvelo bieten wir Alleinreisenden auch die Unterbringung in einem halben Doppelzimmer an – bitte sprechen Sie uns an, um die Verfügbarkeiten zu Ihrem gewünschten Reisedatum zu prüfen!

B **etreuung, die**
Das A und O einer erfolgreich geführten Reise ist die Reiseleitung. Daher werden ausschließlich Deutsch sprechende Reiseleiter mit besten Referenzen und langjähriger Erfahrung eingesetzt, die Sie von der Ankunft im Zielgebiet bis zur Rückreise begleiten. Für technische Arbeiten, kleinere Reparaturen und gelegentlich die Vorbereitung von schmackhaften Mittags-Picknicks ist Ihr Fahrer zuständig – der also nicht nur der gute Geist hinter den Kulissen ist, sondern

Sie, die Räder und Ihr Gepäck sicher von A nach B bringt, wenn Sie einmal nicht im Sattel sitzen.

D **rahtesel, der**
Despektierlicher Ausdruck für ein Rad ohne Elektromotor. Auf ausdrücklichen Wunsch stellen wir Ihnen im Zielgebiet auch ein Fahrrad ohne Motor zur Verfügung. Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass es sich bei unseren Reisen ausdrücklich um E-Bike-Reisen handelt und sich Tempo, Streckenführung und auch die Mitreisenden an den Möglichkeiten von E-Bikes orientieren.

E **-Bike, das**
Die eingesetzten E-Bikes sind Pedelecs, bei deren Nutzung der Fahrer ausschließlich beim Treten in die Pedale vom Motor in manuell justierbarer Intensität unterstützt wird. Wenn man mit weniger Kraftaufwand fahren möchte, kann man durch eine Anpassung der Motorunterstützung dennoch das Tempo halten. Ab einer Fahrtgeschwindigkeit von 25 km/h setzt die Motorunterstützung aus. Alles andere ist wie bei einem normalen Fahrrad.

E **-Bike-Modell, unser**
Es werden ausschließlich Marken-E-Bikes auf dem aktuellen technischen Stand eingesetzt. Dies sind unter anderem Räder der renommierten

Hersteller Kalkhoff oder Cannondale. Angeboten werden 26“- und 28“-Räder mit unterschiedlichen Rahmenhöhen.

E **rschöpfung, die**
Dank der harmonisch ausgewogen konzipierten Programme und der eingesetzten Qualitäts-E-Bikes während Ihrer Reise nahezu ausgeschlossen. Sollte Ihnen der Sinn doch einmal nach einer Pause vom Radeln stehen, ist das Begleitfahrzeug nie weit und Sie haben stets die Gelegenheit, ein Teilstück mit dem Bus zu fahren. Ihr Rad darf natürlich auch mitfahren.

F **iletstück, das**
Diese Bezeichnung wird Ihnen häufiger begegnen – weil die damit verbundene Idee besonders wichtig ist. Unserer Meinung nach ist die Schwäche vieler herkömmlicher Radreisen, dass bestimmte Strecken zurückgelegt werden müssen, um zum Beispiel bis zur nächsten Unterkunft zu kommen. Um das zu vermeiden, haben wir einen Bus dabei, der Sie und die Räder über längere Distanzen zum Ziel bringt. So können wir uns bei der Streckengestaltung auf die besonders attraktiven Abschnitte konzentrieren – eben die Filetstücke – und haben mehr Zeit für Besichtigungen, Begegnungen und Genuss!

condor

SCHÖNER ANKOMMEN
IN SÜDAFRIKA

**Jetzt Kapstadt
und Johannesburg
entdecken.**

Weitere Anschlussflüge, wie z. B. nach Windhoek/Namibia, mit unserer Partner Airline Airlink.

Freunden reisen, mit Sie sind eine Gruppe von Freunden und möchten gerne eine E-Bike-Reise unternehmen? Sprechen Sie uns gerne an. Ihr ADAC Reiseexperte erstellt Ihnen ein individuelles Angebot zu Ihrem Wunschtermin.

Gepäck, das Die Grenzen Ihres Gepäcks werden in der Regel durch die Bestimmungen der Fluggesellschaft gesetzt. Bitte berücksichtigen Sie dazu die entsprechenden Hinweise auf Ihren Flugtickets. Während der Reise hilft Ihnen das Team vor Ort dabei, dass Ihr Gepäck auf Ihr Zimmer kommt.

Individualisierung, die Sie möchten gern ein paar Tage mehr in Kapstadt verbringen, wenn Sie schon einmal in Südafrika sind? Oder ein paar Tage Auckland dranhängen, wenn Sie schon fast ans andere Ende der Welt fliegen? Individuelle Vor- und Verlängerungsprogramme exakt nach Ihren Wünschen sind kein Problem. Gerne erstellen die ADAC Reiseexperten Ihnen auch dazu passende Vorschläge.

Kleidung, die Zweckmäßige Kleidung während der Reise ist sinnvoll, eine Radlerhose ist kein Muss, kann aber angenehm sein. Das Schöne an unseren sorgsam ausgewählten Unterkünften: auch wenn Komfort und Niveau nichts zu wünschen übrig lassen, wird sich niemand daran stören, wenn Sie in Sportschuhen und Windjacke zum Sundowner auf der Terrasse oder in T-Shirt und Outdoorhose zum Abendessen erscheinen!



Kulinarik, die Reisen geht durch den Magen. Und vor allem bei Radreisen ist es ein besonderes Erlebnis, die bereiste Region mit allen Sinnen zu erleben. Lokale Spezialitäten erfreuen den Gaumen. Dabei geht es weniger um Sterne-Restaurants und gastronomisches Chichi als vielmehr um regionale Spezialitäten, um typische Restaurants, die durch Gastfreundschaft und Atmosphäre Einblicke ins Zielgebiet ermöglichen, wie es sonst nur der Besuch bei Freunden kann.

Mistwetter, das Die E-Bike-Erlebnisreisen finden meist zur besten Reisezeit statt. Trotzdem gibt es auch bei uns keine Garantie für schönes Wetter. Wenn es einmal regnet, entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem erfahrenen Reiseleiter, wie Sie das Programm anpassen. Seien Sie sich sicher: Einen Plan B hat er immer in der Hinterhand. Und oft kann man ein kleines Unwetter auch bei einem Tee im Café an der Strecke gesellig aussitzen – und die geplante Panoramastrecke durch die Berge im Anschluss bei sich auflösenden Regenwolken besonders genießen. Kommt es zum Äußersten, werden die Räder verladen und es geht im Bus zum nächsten Etappenziel. Unser Tipp: Packen Sie trotzdem für alle Fälle passende Regenkleidung ein! Weitere Empfehlungen und Hinweise finden Sie in der Packliste, die Ihnen vor der Reise zugesandt wird.

Mobilitätseinschränkung, die Wir weisen Sie darauf hin, dass die hier beschriebenen E-Bike-Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sind. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir Sie unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse individuell beraten können!

Nachhaltigkeit, die Neben dem Wohlbefinden der Gäste steht auch stets das Wohl der Umwelt und Mitmenschen im Blickpunkt. Abfall vermindern wir unter anderem, indem wir Sie mit der wiederverwendbaren ADAC Reisen-Trinkflasche ausstatten, die Sie jederzeit wieder auffüllen (lassen) können. Last, but not least: Pro Reisegruppe wird ein neues Fahrrad für Kinder in ländlichen Regionen des südlichen Afrikas gespendet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 8.

Panne, die Was, wenn es Sie erwischt? Wenn der Reifen nur noch Pfffft macht und Ihr Rad unfreiwillig zum Stehen kommt? Erstens ist es dank der Unplattbar-Technologie der Reifenhersteller, deren Produkte verwendet werden, sehr unwahrscheinlich, dass Sie einen Platten bekommen. Zweitens sind der begleitende Fahrer und Ihr Reiseleiter in der Lage, kleinere Pannen innerhalb kurzer Zeit zu beheben. Und damit niemand auf Sie warten muss, werden in der Regel Ersatzräder mitgeführt, sodass Sie schnell umsteigen können, während sich das Team vor Ort um die Reparatur der kleinen oder größeren Panne kümmert.

Reisebudget, das Die Hauptausgaben sind alle im Reisepreis enthalten. Dennoch sollten Sie ein zusätzliches Taschengeld für die nicht genannten Mahlzeiten sowie, wenn gewünscht, einen guten Wein am Abend oder für ein Eis am Marktplatz einplanen. Ein Budget für Trinkgelder bei guter Leistung sollte ebenfalls eingeplant werden.

Reiseunterlagen, die Damit Sie sich intensiv und mit viel Vorfreude auf Ihre E-Bike-Reise vorbereiten können, erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ausführliche Hintergrundinformationen, Reiseliteratur sowie Ihre persönliche ADAC Reisen-Trinkflasche.

Sicherheit, die Die eingesetzten Räder entsprechen dem neuesten technischen Stand und sind stets bestens gewartet. Eine ausführliche Einweisung sorgt für einen intuitiv sicheren Umgang mit dem E-Bike und minimiert das Unfallrisiko. Wir bitten Sie, für das Fahren mit dem E-Bike Ihren eigenen Helm mitzubringen. Sollten Sie keinen Fahrradhelm besitzen, geben Sie bitte Bescheid. Wir helfen Ihnen gerne, einen passenden zu organisieren. Um auf den E-Bike-Reisen das höchstmögliche Maß an Sicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, einen Fahrradhelm zu tragen. Falls Sie dies nicht möchten, bitten wir Sie, vor Reiseantritt auf dem entsprechenden Vordruck per Unterschrift zu bestätigen, dass Sie sich der Gefahren bewusst sind, wenn Sie ohne Helm fahren. Bitte berücksichtigen Sie, dass in einigen Ländern das Tragen eines Fahrradhelms gesetzlich vorgeschrieben ist.

Strecke, die Die Strecke variiert natürlich von Reise zu Reise und von Tag zu Tag. Grundsätzlich werden bei den hier ausgeschriebenen Reisen pro Fahrtag meist zwischen zwei und fünf Stunden auf dem E-Bike zurückgelegt. Bei der Auswahl der Radstrecken wird darauf geachtet, nur landschaftlich besonders reizvolle Strecken per Rad zu befahren. Der Untergrund ist überwiegend asphaltiert und wenig oder gar nicht von motorisierten Fahrzeugen frequentiert, gelegentlich befahren wir auch Feld- und Kieswege, wenn die Passagen attraktiv sind. Auf kurzen Streckenabschnitten müssen Sie eventuell auch einmal schieben, werden dann aber mit besonders faszinierenden Wegen belohnt.



Tagesgepäck, das Damit Sie die Gegenstände Ihres täglichen Bedarfs auch während der Radetappen stets bei sich haben, verfügen die eingesetzten Räder über Gepäcktaschen, in denen alles Notwendige Platz findet: Fleecepullover (Stichwort Zwiebelprinzip!), Kamera, Mobiltelefon, Müsliriegel, Reiseführer, Sonnenbrille usw. Unsere Räder verfügen auch über Flaschenhalter. Damit diese nicht leer bleiben und die Umwelt geschont wird, erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen die ADAC Reisen-Trinkflasche, die Sie unterwegs immer wieder auffüllen lassen können.

Tempo, das Bei den angebotenen E-Bike-Reisen steht das Erleben von Natur und Kultur im Vordergrund, nicht das Tempo oder die Jagd nach Rekorden. Besonders schön an E-Bike-Reisen: wenn es in der Reisegruppe unterschiedliche körperliche Voraussetzungen gibt, spielt das E-Bike seinen großen Vorteil voll aus und sorgt dafür, dass auch der Untrainierte mit der Sportskanone im gleichen Tempo fährt und auch noch Atem für einen Plausch bleibt.

Testfahrt, die Jeder, der radfahren kann, kommt in der Regel auch intuitiv mit einem E-Bike zurecht. Sie möchten auf Nummer sicher gehen? Dann machen wir Ihnen einen Vorschlag: Mieten Sie bei Ihrem lokalen Fahrradhändler ein E-Bike, idealerweise von einem Markenhersteller. Wenn Sie Feuer fangen und sich für eine ADAC E-Bike-Reise in Kooperation mit Belvelo entscheiden, werden pro Reisegast pauschal 20 € mit dem jeweiligen Reisepreis verrechnet. Einfach bei der Buchung

den E-Bike-Mietnachweis einreichen! Auch zu Beginn jeder Reise nimmt sich Ihr Reiseleiter gerne Zeit, damit Sie sich ganz in Ruhe mit Ihrem Rad vertraut machen können und Sattel- und Lenkereinstellungen perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Sie verfügen über einen eigenen Sattel, den Sie besonders gerne nutzen? Kein Problem! Wenn dieser in Ihrem Gepäck Platz findet, wird er Ihnen von unserem Team gerne vor Ort montiert! Für alle anderen Gäste halten wir bequeme Gelsättel mit komfortabler Sitzfläche bereit.

Unterkunft, die besondere Was ist der Vorteil einer Gruppe mit nicht mehr als 14 Teilnehmern? Dass besonders außergewöhnliche und authentische Hotels, Gästehäuser und Lodges zur Verfügung stehen. Denn: Charakterlose Bettenburgen und Kettenhotels sind auf diesen Reisen tabu. Stattdessen wird großer Wert auf originelle Häuser mit Lokalkolorit, Charme und



hervorragendem, familiärem Service gelegt. Diese sind in der Regel mit überdurchschnittlichem Komfort ausgestattet und lassen keine Wünsche offen – Abstriche beim Komfort machen wir nur, wenn die außergewöhnliche Lage einer Unterkunft dies rechtfertigt, beispielsweise mitten in einem Nationalpark.

Bei allen Reisen finden Sie übrigens auch Informationen zu den entsprechenden Unterkünften in der Reiseausschreibung. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass die angegebenen Unterkünfte bei einzelnen Terminen einmal gegen gleichwertigen Ersatz ausgetauscht werden.

Verpflegung, die Für einen guten Start in einen aktiven Tag wird besonderer Wert auf ein gutes Frühstück gelegt. Ein Mittagessen in Form eines hochwertigen Genießerpicknicks oder eines Restaurantbesuchs ist in der Regel während der Radtage ebenfalls im Reisepreis enthalten. Schließlich müssen nicht nur die E-Bike-Akkus, sondern auch Ihre Energiereserven wieder aufgeladen werden. Damit Sie Ihre Mitreisenden zwanglos und gesellig kennenlernen können und, wenn es dann so weit ist, auch den Abschied feiern können, sind darüber hinaus ein Begrüßungs- sowie ein Abschiedsabendessen im Reisepreis enthalten. An den übrigen Reisetagen möchten wir Ihnen nach einem entdeckungsreichen Tag die Freiheit geben, sich mit Ihrem Partner oder einzelnen Mitreisenden spontan zum Abendessen zusammenzufinden –

oft wird es aber auch der Fall sein, dass Sie der Empfehlung Ihrer Reiseleitung vor Ort folgen und mit Ihrer Gruppe gemeinsam zu Abend essen.

Versicherung, die Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihren ADAC Reiseexperten oder auf adacreisen.de

Übrigens: Ihre Anzahlung ist sicher – schließlich erhalten Sie mit der Buchung und der ersten Zahlung den gesetzlich vorgeschriebenen Reisepreissicherungsschein für Pauschalreisen.



Zug zum Flug, der In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn haben Sie die Möglichkeit, günstig mit dem Zug zum Flug zu kommen – und natürlich auch wieder zurück.

Rail&Fly-Angebot

2. Klasse pro Person:	
Einfache Fahrt:	39 €
Hin- und Rückfahrt:	75 €
1. Klasse pro Person:	
Einfache Fahrt:	75 €
Hin- und Rückfahrt:	150 €

Wenn Sie lieber per Flugzeug an- und abreisen möchten, machen Ihnen die ADAC Reiseexperten dazu natürlich auch gerne ein Angebot.

E-Bike-Pannenhilfe

Pannenhilfe für alle ADAC Mitglieder ab sofort auch für das eigene Fahrrad und E-Bike.

Alle ADAC Mitglieder erhalten ab sofort Pannenhilfe, wenn sie mit dem Fahrrad aufgrund eines Defektes liegen bleiben. Der Service gilt rund um die Uhr für Fahrräder jeder Art und an jedem Ort, den die Pannenhelfer mit ihren Einsatzfahrzeugen nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung erreichen können. Der Club kann dabei auf sein lückenloses Servicenetz, bestehend aus rund 1.650 Gelben Engeln und rund 700 Mobilitätspartnern mit etwa 5.000 Fahrzeugen, zurückgreifen. Geholfen wird vor allem Radfahrern, die aufgrund von Reifen-, Ketten-, Brems- oder Schaltproblemen nicht mehr weiterfahren können. Eine mehrmonatige Testphase vor dem bundesweiten Start in Berlin und Brandenburg hat diese Defekte als Hauptursachen ergeben. Bei 75 % aller Pannenhilfe ist ein Reifenschaden zugrunde.



„Immer mehr Mitglieder steigen auf das Fahrrad um, auch auf dem Weg zur Arbeit. Deshalb gilt es, die Weiterfahrt bei einer Panne so schnell es geht zu ermöglichen. Die Testphase hat gezeigt, dass dieser Service notwendig ist und von den Mitgliedern auch sehr gut angenommen wird“, erklärt ADAC Vorstand Oliver Weißenberger. Damit der neue ADAC Service so zuverlässig und erfolgreich abläuft wie beim Auto,

wurden alle Pannenhelfer entsprechend geschult und ausgestattet, zum Beispiel mit einem innovativen Schlauchsystem, das die Reparaturzeit erheblich verkürzen kann. Zum Einsatz kommen die Gelben Engel unter anderem bei der Pannenhilfe und Unfallhilfe direkt an Ort und Stelle, beim Transport zur nächsten geeigneten Werkstatt und auch bei der Bergung von Gepäck oder Ladung.

ADAC Pannenhelfer auf dem E-Bike

Das **Pannen-Elektrofahrrad des ADAC** mit seinem Anhänger für bis zu 70 Kilogramm Werkzeug ist im Stadtverkehr oft schneller als ein Pkw am Einsatzort.

Immer häufiger sieht man in den größeren Städten nun auch Pannenhelfer auf dem E-Bike im Einsatz. „Wenn ich am Einsatzort angeradelt komme, sind die havarierten Autofahrer sehr erstaunt und fragen als erstes, ob ich ihnen so überhaupt helfen kann. Doch ihre Zweifel verfliegen schnell und unser neues Konzept überzeugt sie“, so ADAC Pannenhelfer Florian Fröhmer. Ebenso begeistert seien unbeteiligte Passanten, von denen er oftmals auf die neue Fortbewegungsart der ADAC Pannenhilfe angesprochen werde. 10 bis 15 Einsätze pro Tag fährt Fröhmer mit dem E-Bike an, legt dabei rund 70 Kilometer zurück und kann auf Routen ausweichen, die durch Parks, Grünanlagen oder über Fahrradwege führen.

„Mit dem Rad bin ich im Stadtverkehr oft schneller am Einsatzort als mit dem Pkw, da ich Abkürzungen nehmen und am Stau vorbeifahren kann. Zudem habe ich keine Parkplatzsuche und tue auch noch etwas für meine Fitness – es macht Spaß, auf diese neue Art und Weise zu helfen“, betont der 46-Jährige.

Das Pannen-Elektrofahrrad des ADAC verfügt über einen Anhänger mit hydraulischer Bremse, der bis zu 70 Kilogramm Werkzeug und damit einen großen Teil des im Pannenhilfe-Pkw befindlichen Materials transportieren kann: Starthilfe-Kabel, Spannungsmessgerät, Diagnosegerät – es ist so gut wie alles drin, um die meisten Pannensituationen wieder zum Laufen zu bringen. „Zwar ist das Mitführen von schweren und sperrigen Gegenständen wie Wagenheber oder Batterien nicht möglich, dennoch kann ich mit der Ausrüstung rund

80 % aller Pannensituationen genauso gut wie mit meinem Straßenwachtauto beheben“, so Fröhmer. Die Auswahl der für die E-Bike-Hilfe geeigneten Pannenhelfer und Disposition. Die Auftragsübermittlung an den Helfer auf zwei Rädern erfolgt wie im Straßenwacht-Pkw über ein Tablet, das im Anhänger untergebracht ist. Die ADAC Pannenhilfe ist telefonisch unter 089 20 20 4000, über die kostenlose Pannenhilfe-App oder im Internet unter adac.de/hilfe erreichbar.



Messe Frankfurt
21.–25. Juni 2023

Besuchen Sie uns auf der Eurobike 2023 der zentralen Plattform des Bike- und Future Mobility-Universums



Alles rund ums E-Bike

Der **ADAC** bietet Ihnen 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr im Rund-ums-Fahrzeug-Bereich wichtige Tipps und Informationen für Fahrrad, E-Bike und Pedelec.



Fahrradurlaub Zehn Tipps vom Finden der perfekten Route über Training und Ausrüstung bis hin zum Fahrradcheck



Nur einen Klick entfernt finden Sie viele Tests zum Thema E-Bike. Von Fahrradhelmen und Beleuchtung bis hin zu Fahrrädern



Schnellzugriff
Schluss mit Eintippen langer Internetlinks, einfach die Codes in der Ausgabe scannen und gleich zu vielen Services gelangen, wie hier auf der Seite adac.de/services/e-angebote/zweirad



ADAC e-Ride – Service und Angebote rund um das E-Bike und E-Mobilität.
Das perfekte E-Bike finden, abonnieren oder kaufen, versichern und vieles mehr

Praktisch, mobil – die ADAC Medical App

Diese neue App für Android und iOS kann kostenlos heruntergeladen werden. Sie bietet Zugang zu telemedizinischer Behandlung auf Auslandsreisen und einen Apotheken-Finder für ganz Deutschland. Mit ihr kann man Medikamente vorbestellen, Rezepte per App einreichen, dann in der lokalen Apotheke abholen. **Mehr Infos** zum Zugang zur Telemedizin im Ausland finden Sie unter diesem Link:



Welches Bike ist das richtige?

Die Nachfrage nach Fahrrädern und E-Bikes ist ungebrochen – aber welches passt zu mir?

ADAC e-Ride

Welches E-Bike passt zu mir?



	Citybike	Lastenrad	Trekkingbike	Mountainbike	Mountainbike Fully	Mountainbike Kids
Ausstattung	Aufrechte Sitzposition, bequemer Sattel, tiefer Einstieg, 5- bis 7-Gang-Schaltung	Trägersystem für Gepäck/Personen, starke Bremsen, stabiler Rahmen, ein- oder mehrspurig	Komfortabler Sattel, Lenker, starke Bremsen, Federgabel, schlanker Rahmen, Schaltung mit großer Bandbreite	Breite, grobstollige Reifen, gute Vorderrad-Federung (ab 100 mm), starke Bremsen, kompakter Rahmen, Licht/ Reflektoren/Klingel (zum Anstecken)	Breite, grobstollige Reifen, Federung am Vorder- und Hinterrad, starke Bremsen, Schaltung mit großer Bandbreite	Geringes Gewicht, leicht bedienbare Schaltung, sensible Federung für leichte Kinder, fünf oder sieben Gänge, kindgerechte Rahmengröße
Einsatzgebiete	Stadt, Flachland, Straßen, Radwege	Stadt, Umland	Stadt, Land, Straße, Schotter, feste Feld- und Waldwege	Schotter, Feld- und Waldwege, Berge, lose und matschige Untergründe, Trails, kleine Sprünge	Trails, unbefestigte Strecken, anspruchsvolles Gelände, Sprünge/ Downhill, Bikeparks	Leichtes Gelände, Schotterwege, Trailparks
Charakter	Komfortabel, straßentauglich, langlebig, alltags-tauglich	Hohes zulässiges Gesamtgewicht, vielseitig, zuverlässig	Stabil, bequem, vielseitig, sportlich	Belastbar, sportlich, robust	Voll geländetauglich, mehr Sicherheit und Fahrspaß	Sportlich, stabil
Zielgruppe	Jeder, auch ältere Menschen dank tiefem Einstieg	Familie, Dienstleistungsunternehmen	Menschen, die ihr Rad vielseitig einsetzen wollen (Allrounder)	Sportbegeisterte Menschen, die gerne auch im Gebirge/ Offroad unterwegs sind	Ambitionierte Biker, die sich vorwiegend in anspruchsvollem Gelände bewegen	Junge Biker

E-Bike-Modelle im Überblick und mehr zu Abo, Kauf & Co: adacreisen.de/adac-elektromobilitaet



Hallo Experte

ADAC Reisen kennt sich auch mit **E-Bike-Reisen** aus – weltweit und mit der vom ADAC bekannten Sicherheit.

Auf atemberaubenden Küsterrouten oder auf dem Jakobsweg, zwischen Thailands Reisfeldern und Teeplantagen oder in den Schweizer Alpen: Mit dem E-Bike geht (fast) alles.

Mit eigener Kraft (und ein wenig Unterstützung) Länder und Orte zu erkunden, bietet ein unglaubliches Freiheitsgefühl und eine Fülle von Optionen. Sie können dort anhalten, wo andere vorbeirauschen, dort weiterfahren, wo andere umkehren. Allerdings: Je besser die Traumtour organisiert ist, umso entspannter ist der Urlaub. Ihre ADAC Reiseexperten sind deswegen jederzeit per Internet, vor Ort im Reisebüro und auch am Telefon für Sie erreichbar. Sie kennen die aufregendsten Ziele, die entspanntesten Routen, die beste Reisezeit und die beeindruckendsten Plätze. Sie wissen, welches Reiseziel zu Ihnen passt, was vor Ort wichtig ist, welche Vorbereitungen nötig sind, was man bei der E-Bike-Reise beachten muss. Sie haben Tipps, Tricks und Ideen, auf die man selbst nicht gekommen wäre. Denn schließlich haben die Experten ihre Leidenschaft zum Beruf

gemacht, um Ihnen einen Rundum-Sorglos-Service bieten zu können. Sollte noch eine Frage auftauchen – die ADAC Reiseexperten sind erreichbar und kümmern sich persönlich um Sie.

Extra-Tipp: Lassen Sie sich ein passendes Anschlussprogramm zu Ihrer E-Bike-Reise empfehlen. Vielleicht ein paar Tage zur Entspannung am Strand – oder eine Kreuzfahrt? Ihre ADAC Reiseexperten in den ADAC Reisebüros beraten Sie gerne. Rufen Sie an oder stöbern Sie online z. B. unter adacreisen.de/kreuzfahrt nach attraktiven Anreise- und Verlängerungspaketen.



Immer erreichbar: online, im Reisebüro oder per Telefon



150 Reisebüros*
mit Reise-Experten
überall in
Deutschland



adacreisen.de
mit Ratgeber und
vielen Routen-
vorschlägen



Service Center
mit Reise-Experten
und telefonischer
Beratung

*Hier finden Sie Ihr ADAC Reisebüro: adacreisen.de/reisebuero

Ganz nah, 150-mal in Deutschland

Die **ADAC Reiseexperten** beraten Sie persönlich, damit Sie Ihren Traumurlaub finden. **150 ADAC Reisebüros** gibt es in Deutschland – bestimmt auch eines in Ihrer Nähe.

Wer noch keine E-Bike Reise gemacht hat, hat viele Fragen. Was sind die schönsten Ziele? Wie schnell bin ich unterwegs? Wo und wann wird der Akku geladen? Was werde ich sehen? Und: Ist das überhaupt etwas für mich?

All diese Fragen können Sie mit den Experten in den ADAC Reisebüros vor Ort besprechen. Egal, ob Sie mit dem E-Bike, mit dem Wohnmobil, dem Auto, dem Flugzeug oder einem Kreuzfahrtschiff reisen möchten: Die Berater in den ADAC

Reisebüros planen und organisieren den Urlaub nach Ihren Wünschen. Sie kennen sich weltweit aus, haben jahrzehntelange Erfahrung und sind selbst zigtausende Kilometer gereist, um für jeden Reiselustigen das perfekt zugeschnittene Angebot zu finden, passend zum Budget. Denn der persönliche Traumurlaub fängt bei der Erfahrung des Reiseexperten an. Im persönlichen Gespräch finden die Berater mit Ihnen gemeinsam heraus, welche Varianten es gibt und wie Ihr Urlaub zu einem unvergesslichen, erholsamen Erlebnis wird.

Sie präsentieren Ihnen Vorschläge, planen und buchen für Sie mit der Sicherheit des ADAC. Vielleicht suchen sie an Ihrem Reiseziel nach einer Folgereise, wie z. B. einer Kreuzfahrt? Auch das geht natürlich. Kennen Sie die vielen Vorteile der ADAC Kreditkarte? Mit ihr können Sie richtig sparen.

Ob E-Bike, Camper, Kreuzfahrt oder eine andere Art der Reise: In einem der 150 ADAC Reisebüros in Deutschland werden Sie persönlich beraten und finden die genau für Sie passende Lösung.



Herzlich willkommen! Im ADAC Reisebüro steht persönliche Beratung an erster Stelle

Jetzt beraten lassen
und individuelles
Angebot erfragen.



Alle Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter. Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

Veranstalter: Veranstalter aller E-Bike-Reisen in diesem Katalog: Belvelo, Kurfürstenstraße 112, 10787 Berlin. Ausgenommen sind folgende Reisen: S. 17: Vivamundo Reisen, Mühlweg 3a, 61279 Grävenwiesbach, S. 19/37: Lernidee Erlebnisreisen, Kurfürstenstraße 112, 10787 Berlin, S. 25: nicko cruises Schiffsreisen GmbH, Mittlerer Pfad 2, 70499 Stuttgart, S. 26: SEA CLOUD CRUISES GmbH, An der Alster 9, 20099 Hamburg, S. 30: Boat Bike Tours, Aambeeldstraat 20, 1021 KB Amsterdam Niederlande.

Bildnachweise (Bildarchiv Lernidee Erlebnisreisen/Belvelo): Alexandros Zontos – GR Cycling, Christian Buschhaus, Cycle Albania, Dennis Schmelz (dennisschmelz.de), Dennis Schmelz, Dietmar Guth, Eva Ziesche, Fabio Staropoli, Felix Willeke, Fremdenverkehrsamt Kanada, Hassan Bouhrazen, James Monroe Adams – Spice Roads, Lisa von Bischofink, Martin Platter, NTO Montenegro, Schnieder Reisen, Siegfried Michael Wagner, Spice Roads, Switzerland Trekking, Thomas Kujat – Movelo, Thomas Kujat, Tom Andersch, Tourism New Zealand (James Heremaia, Miles Holden), Urørt Ski og Sykkeleventyr, World Bicycle Relief

Herausgeber: ADAC Reisevertrieb GmbH, HRB 113758, Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main, Telefon: 069 153 22 55 22, E-Mail: service@adacreisen.de

ADAC Mitgliederreisen



Gemeinsam die Welt entdecken

Ob auf zwei oder vier Rädern, Rundreise oder Kreuzfahrt: unsere ADAC Reiseexperten haben besondere und ausgewählte Premiumreisen für Sie zusammengestellt.

Liebe ADAC Mitglieder, liebe Reisefreunde,

entdecken Sie mit uns die Schönheit und die Faszination unserer Erde. Dazu haben unsere Reiseexperten für Sie heute ausgewählte Premiumreisen zusammengestellt. Ob Kreuzfahrt, Rundreise oder gleich einmal um die ganze Welt: Erleben Sie mit uns sorglosen Urlaub von Anfang an. Mit exklusiven Vorteilen, individueller Beratung, einfacher Buchung und der ganzen Sicherheit des ADAC. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und erfüllen Sie sich Ihre Träume!

ADAC Reisen. Ihr Urlaub mit gutem Gefühl.

ADAC Mitgliederreisen

Entdecken Sie auf unseren Gruppenreisen gemeinsam mit Gleichgesinnten die schönsten Plätze dieser Welt. Neben außergewöhnlichen Zielen und abwechslungsreichen Ausflügen legen wir dabei größten Wert auf Details, damit Sie Ihre Reise in vollen Zügen genießen können. Denn erst die Kombination aus gemeinsam erleben, genießen und entdecken machen aus einer Reise ein unvergleichbares Erlebnis.

Ob individuelle Rundreisen, Kreuzfahrten oder Weltreisen, schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren: adacreisen.de/mitgliederreisen

ADAC Mitgliedervorteil

Profitieren Sie zudem von unseren ADAC Mitgliedervorteilen, die aus jeder Reise noch einmal etwas ganz Besonderes machen. Ob beispielsweise exklusive Ausflüge, Museumsbesuche, Bootsausflüge oder vieles mehr, erleben Sie das Einmalige, das Unvergessliche. Bei Kreuzfahrten kann der Mitgliedervorteil auch ein zusätzliches Bordguthaben beinhalten.

ADAC Reisebegleitung

Bei allen geführten Reisen werden Sie vor Ort von einer deutschsprachigen Reisebegleitung betreut. Bei ausgewählten Reisen bereits ab Deutschland.

Scannen und Online noch mehr erfahren

Um mehr Details über die einzelnen Reisen zu erfahren, scannen Sie einfach den jeweiligen Code. Dort finden Sie jeweils eine ausführliche Beschreibung, ak-

tuelle Preise, Deckpläne von Schiffen sowie viele weitere Details. Natürlich erhalten Sie alle Informationen sowie eine individuelle Beratung auch in Ihrem ADAC Reisebüro.

Ganz bequem buchen

Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz auf Ihrer Traumreise. Dafür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Ihr ADAC Reisebüro¹
- adacreisen.de/mitgliederreisen
- Buchungshotline 069 153 22 55 24²

Jetzt entdecken:
Reisewelten
Das Magazin von ADAC Mitgliederreisen. Aktuelle Angebote weltweit.





ENTSPANNTER ANKOMMEN

Himmlicher Komfort im neuen A330neo

